

Open-Source-Software: Vom Außenseiter zum Taktgeber – Ergebnisse der Trendstudie Open Source

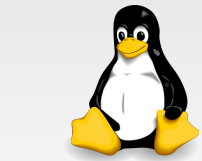
Dr. Oliver Diedrich, heise open

Agenda

- Was ist Open Source?
- Trendstudie Open Source: Warum, wie, wer?
- Ergebnisse 1: Die Rolle von Open Source in der Unternehmens-IT
- Ergebnisse 2: Ansprüche der Anwender
- Ergebnisse 3: Gründe für und gegen Open Source
- Ergebnisse 4: Mit oder ohne externen Support?
- Ergebnisse 5: Welche Open-Source-Software eingesetzt wird
- Fazit

Was ist Open Source?

Software, die Sie kennen und möglicherweise schon einsetzen:



Betriebssystem



Webserver



Datenbank



File-/Printserver



Systemmanagement



Netzwerkdiagnose



Virtualisierung



Application Server



VoIP



Web-Browser



Office-Suite



Programmiersprache



Entwicklungsumgebung



Java-Framework



Web-Entwicklung



Customer Relationship Management



Groupware



Content Management System

Was ist Open Source?

Software, die dem Anwender mehr Freiheiten lässt:

- das Recht, die Software für jeden Zweck einzusetzen;
- das Recht, die Software beliebig anzupassen;
- das Recht, die Software weiterzugeben;
- das Recht, auch modifizierte Versionen weiterzugeben.



Das bedeutet:

- Open-Source-Software an sich ist kostenlos ...
- ... und steht zum freien Download zur Verfügung;
- kein Lizenzmanagement erforderlich;
- man zahlt unter Umständen für Dienstleistungen des Anbieters (Packaging, Updates, Support, Zertifizierungen, spezielle Funktionen);
- der Anwender kann selbst entscheiden, wie viel Support er von wem in Anspruch nimmt;
- der Anwender kann selbst Fehler korrigieren oder fehlende Funktionen nachrüsten;
- erst bei der Weitergabe gibt es unter Umständen Auflagen.

Was ist Open Source?

Community-Projekt ...

- mehr oder weniger organisierte Gemeinschaft von Entwicklern;
- Entwickler arbeiten ohne Bezahlung ...
- ... oder werden von Unternehmen bezahlt, die ein Interesse an dem Projekt haben (z.B. Linux-Kernel);
- teilweise formal organisiert, meist als Stiftung (z.B. Apache Software Foundation);
- Support - wenn überhaupt - von externen Dienstleistern;
- Beispiele: Linux-Kernel, Apache, Typo3, Samba

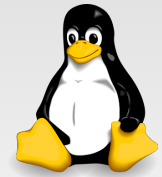
... oder "kommerzielle" Open Source

- die Software wird (überwiegend) von einem Unternehmen entwickelt, das dafür (wie ein kommerzieller Hersteller) verantwortlich ist;
- in der Regel ist Herstellersupport verfügbar;
- häufig existiert neben der kostenlosen Open-Source-Version eine kommerzielle Version, die mit Zusatzfunktionen aufgewertet ist;
- Business-Modelle: Dual Licensing, Dienstleistungen, proprietäre Zusatzfunktionen;
- Beispiele: MySQL, JBoss, Firefox, SugarCRM, Alfresco

Wer macht Open Source?

Beispiel Linux-Kernel: Neuer Code stammt zu ...

- ... 18,2 % von freien Entwicklern;
- ... 12,3 % von Red Hat (größter Linux-Distributor);
- ... 7,6 % von Novell (Nummer 2 im kommerziellen Linux-Markt);
- ... 7,6 % von IBM;
- ... 5,3 % von Intel;
- ... 2,4 % von Oracle;
- ... 1,6 % von der Linux Foundation (Firmenkonsortium: Fujitsu, HP, Hitachi, IBM, Intel, NEC, Novell, Oracle, AMD, Cisco, Google, Nokia, ...)



Beispiel Eclipse Foundation

- initiiert mit einer Code-Spende von IBM;
- derzeit gehören zum Vorstand u.a. SAP, Nokia, Google, IBM, Oracle, Motorola, Windriver, Computer Associates ...
- ... sowie einer Reihe kleinerer Systemhäuser und Softwareanbieter
- Ökosystem rund um Eclipse: teilweise kommerzielle Add-ons und spezielle Lösungen, Services



Was ist Open Source?

Eine Entwicklungsmethode:

- Zahlreiche Entwickler arbeiten übers Internet zusammen



Beispiel:
Karte der aktiven Debian-Entwickler
(www.debian.org/devel/developers.loc)

- Offene Standards
- Offener Diskussions- und Entwicklungsprozess
- Anwender können die Entwicklung direkt verfolgen und Einfluss nehmen
- stärker auf die Bedürfnisse der Anwender ausgerichtet

Eine Methode zur Software-Distribution:

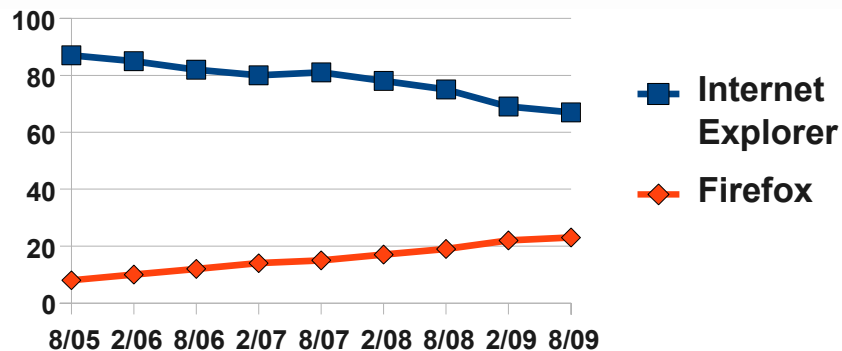
- Download übers Internet
- einfach auszuprobieren
- Nützliche Open-Source-Software findet von selbst vom Anwender
- wenig Marketing-Aufwand nötig

Open Source im Software-Markt

Linux wächst:

- IDC: 2007 wurden im "Linux-Ökosystem" 21 Milliarden US-Dollar umgesetzt; bis 2011 steigen die Umsätze auf 49 Milliarden
- Linux verzeichnet seit Jahren zweistellige Zuwächse und einen wachsenden Anteil am Servermarkt

Firefox auf dem Vormarsch:



Marktanteil Web-Browser weltweit

Quelle: Net Applications

Open Source setzt Standards:

- Apache: meist genutzter Webserver im Internet
- MySQL: am häufigsten eingesetzte Datenbank im Web
- Java: wichtigste Programmiersprache bei Geschäftsanwendungen
- Eclipse: Standard-Entwicklungsumgebung für Java

Trendstudie Open Source

Fragen:

- **Bestandsaufnahme:** Welche Rolle spielt Open-Source-Software in deutschen Unternehmen und Verwaltungen?
- **Einsatzbereiche:** Welche Open-Source-Software wird eingesetzt?
- **Bewertung:** Wie zufrieden sind Unternehmensanwender mit OSS? Wo erleben sie Probleme?
- **Support:** Inwieweit wird externer Support in Anspruch genommen?
- **Erwartungen:** Was versprechen sich Unternehmensanwender von Open Source?

Online-Befragung zwischen 29.10. und 14.12.2008

Bearbeitungszeit etwa 20 bis 40 Minuten

Kooperation zwischen heise open und Wilken GmbH



7%

Status Quo: Einsatz von Open Source

Seit wann beschäftigt sich Ihr Unternehmen mit dem Thema Open Source Software?

- Wir beschäftigen uns nicht mit dem Thema Open Source Software
- Wir fangen gerade an, uns mit dem Thema zu beschäftigen
- Seit einem Jahr
- Seit 1 bis 3 Jahren
- Seit mindestens 3 Jahren

Welchen Stellenwert hat Open Source in Ihrem Unternehmen?

- Unternehmenskritisch
- Wichtig
- Weniger wichtig
- Unwichtig

<< zurück

weiter >>

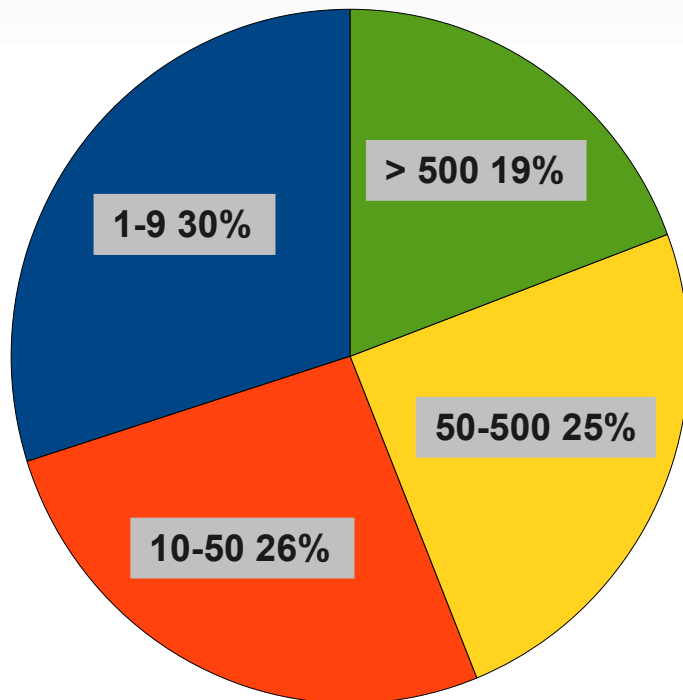
powered by heise open



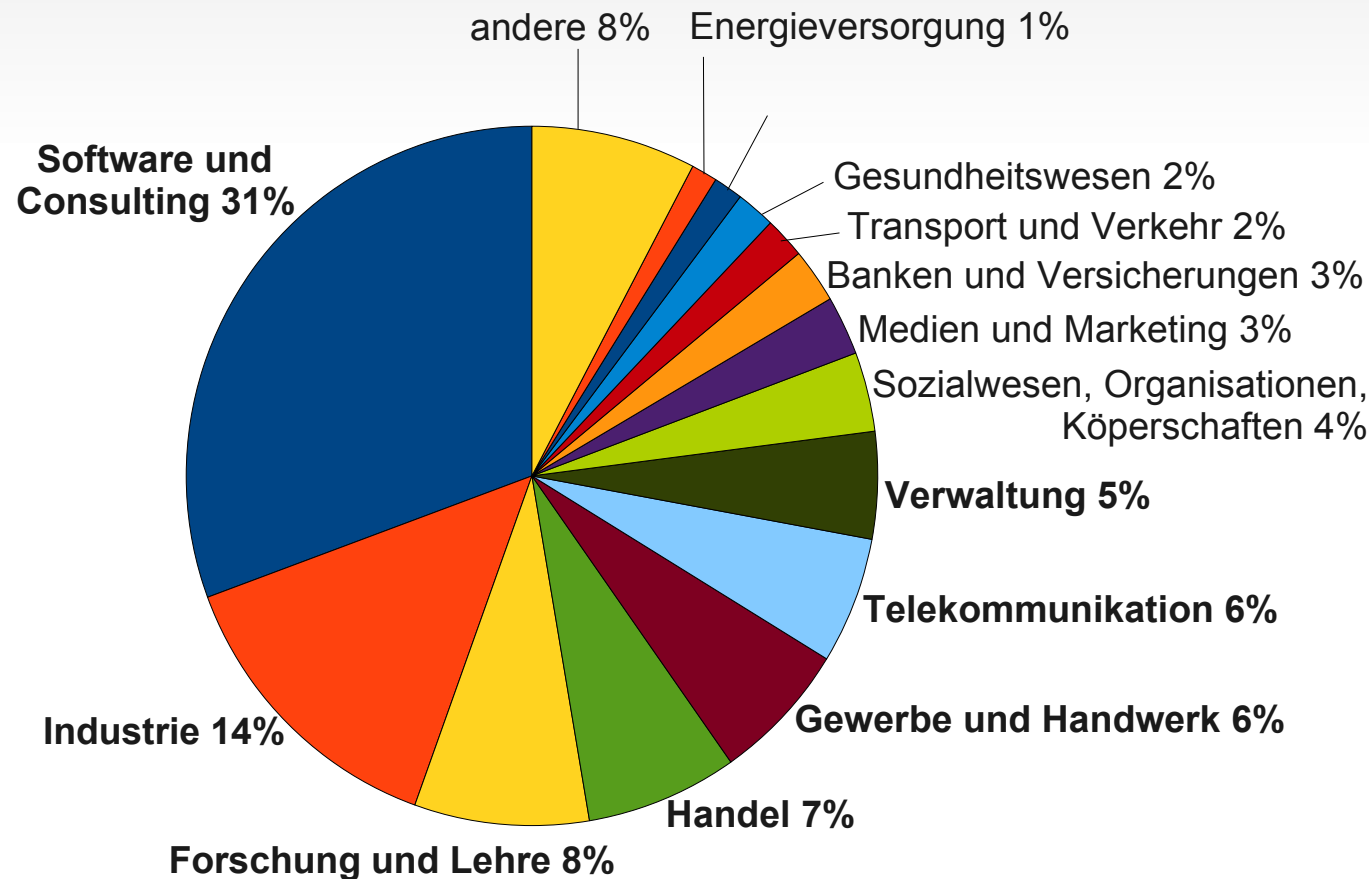
Teilnehmer

- 1312 vollständige und valide Datensätze
- Teilnehmer aus allen Bundesländern
- 73% setzen OSS länger als drei Jahre ein, nur 5% bezeichnen sich als Einsteiger

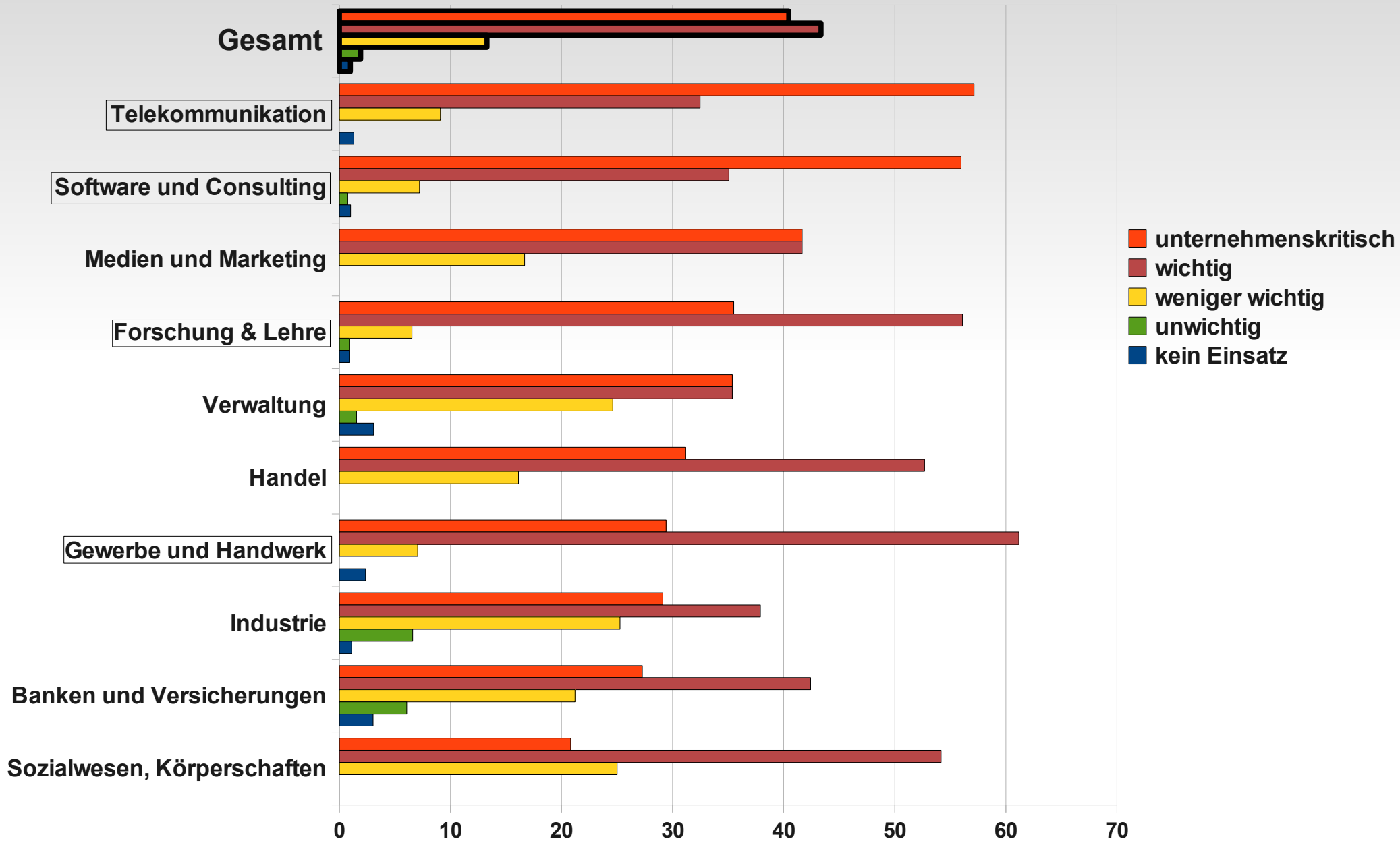
Unternehmensgröße Anzahl Mitarbeiter



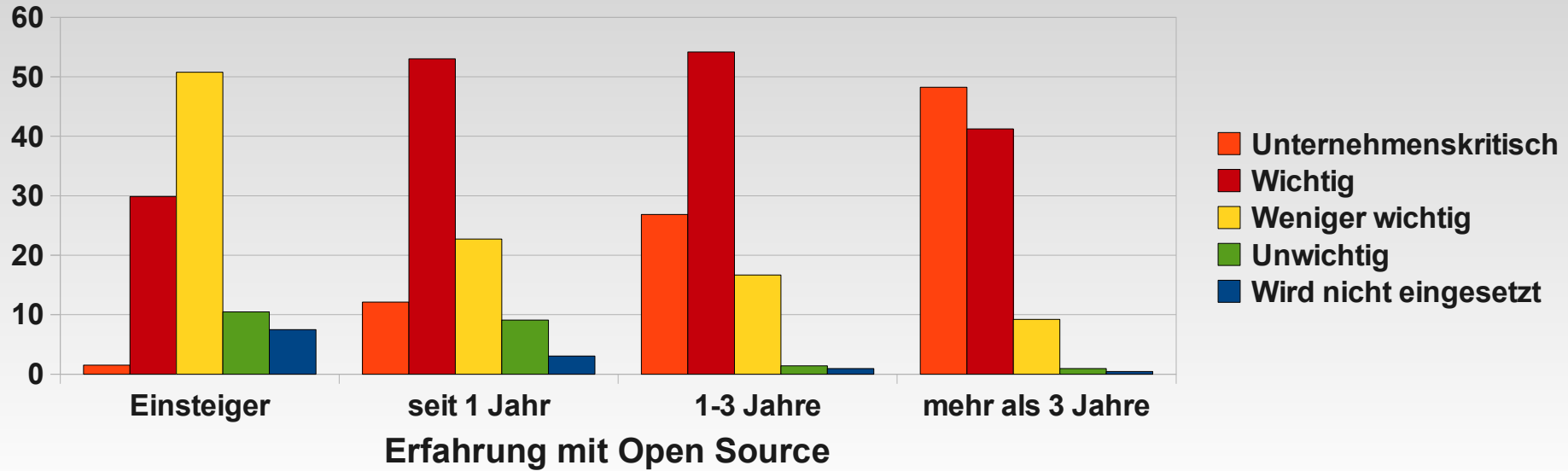
Branchen



Bedeutung von Open Source

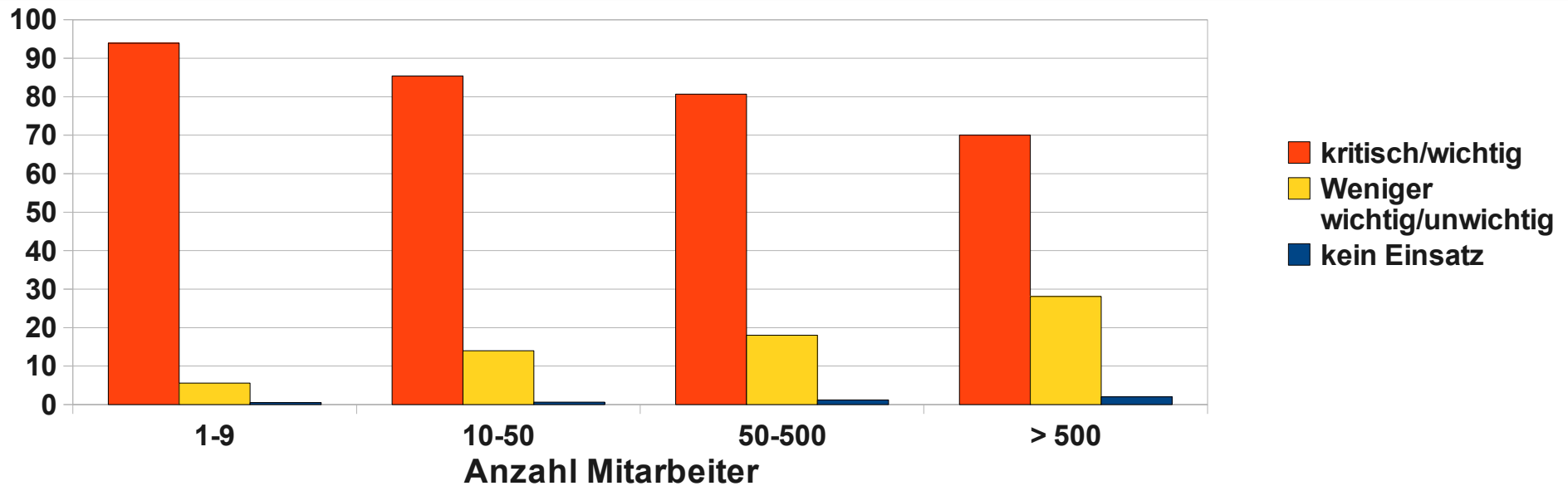
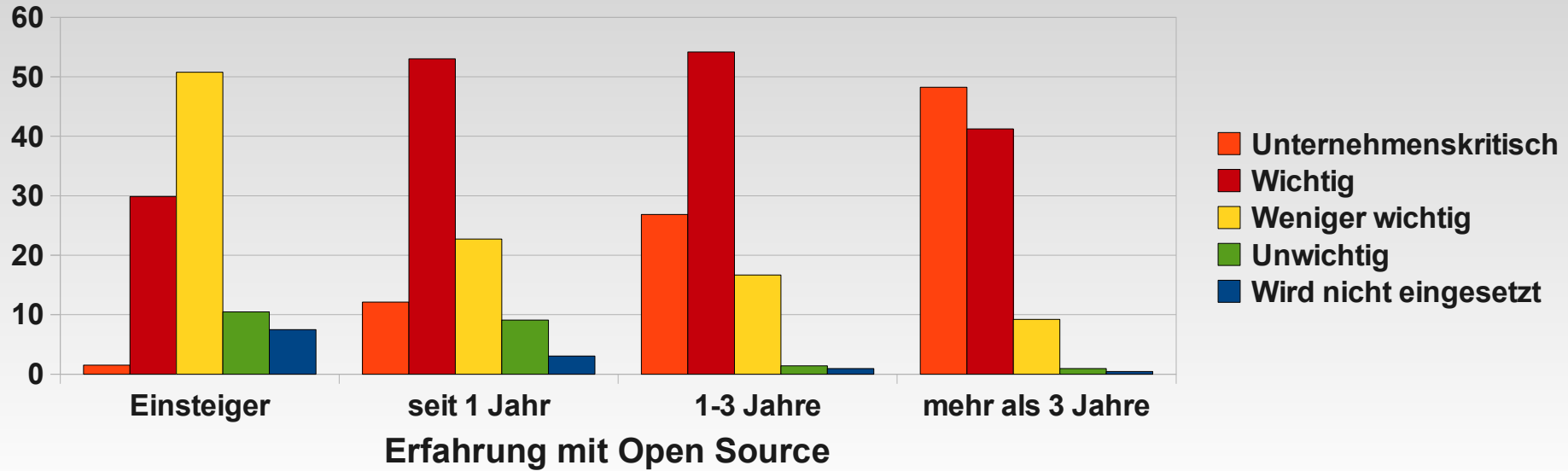


Bedeutung von Open Source



- Einstieg in Open Source in unkritischen Bereichen
- mit zunehmender Erfahrung auch in wichtigeren Einsatzfeldern

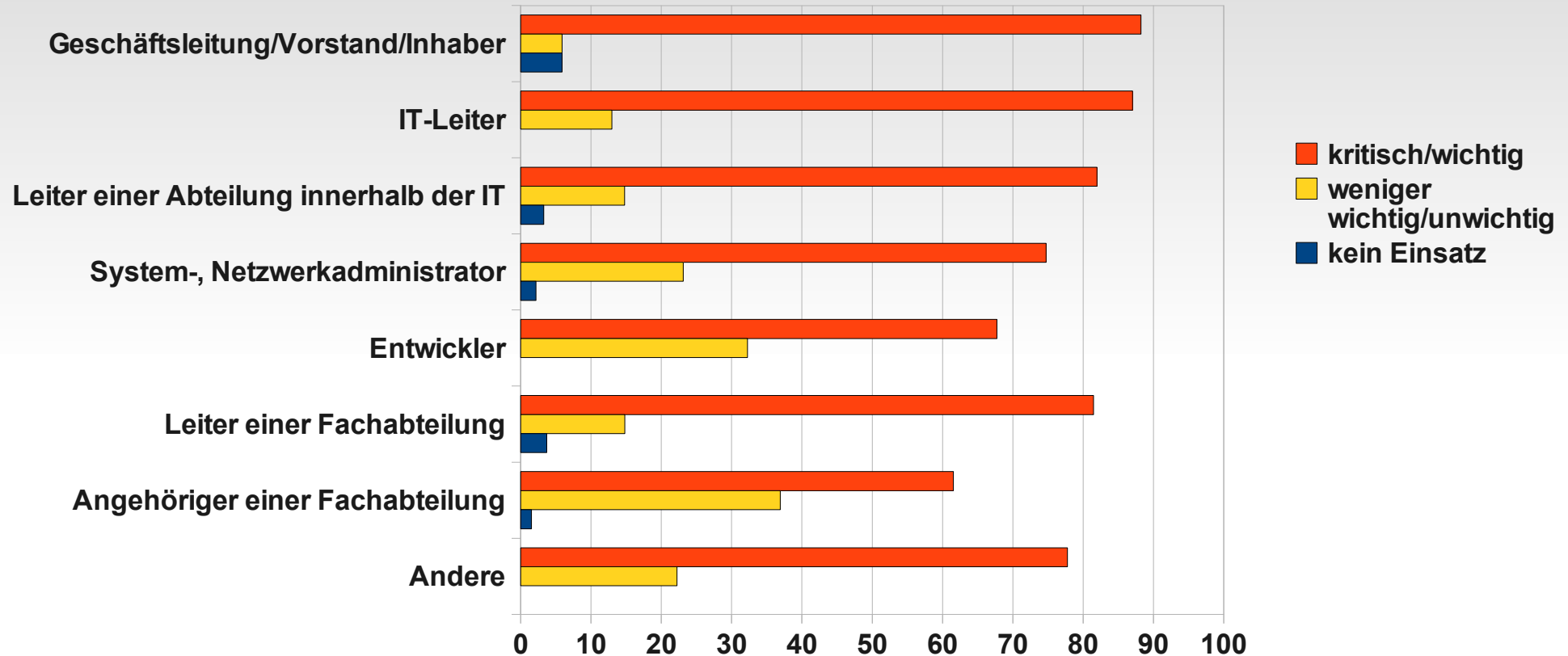
Bedeutung von Open Source



- Die Bedeutung von OSS nimmt ab mit zunehmender Unternehmensgröße
- Open Source ist bei 30% der großen Firmen unternehmenskritisch

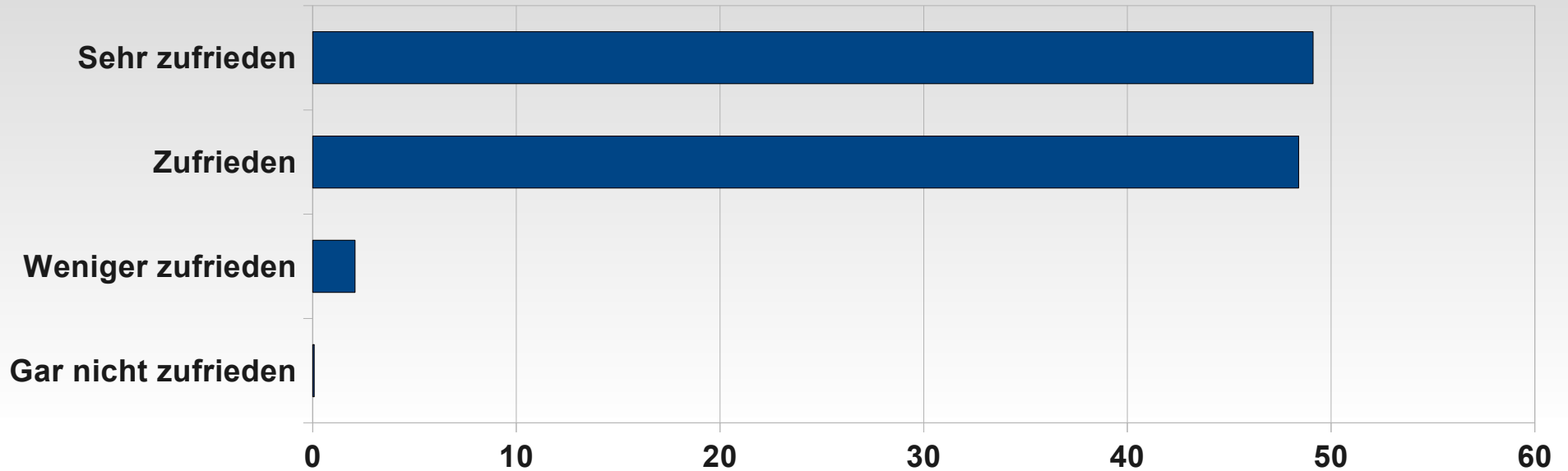
Bedeutung von Open Source

Unternehmen über 50 Mitarbeiter



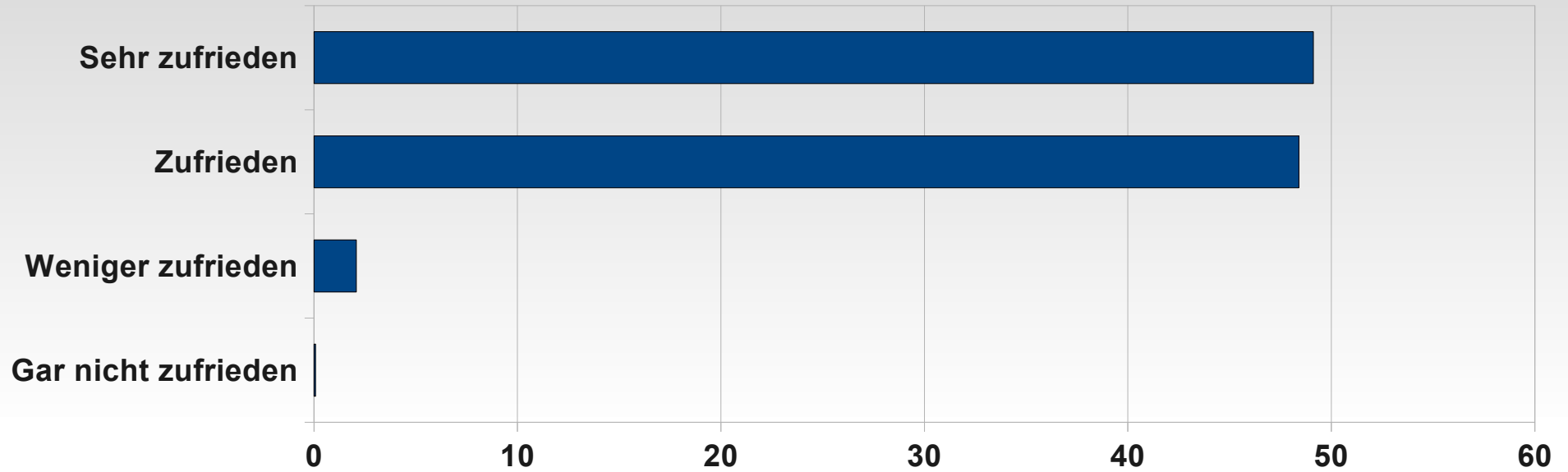
- Teilnehmer in leitender Position schätzen die Bedeutung von Open Source für ihr Unternehmen besonders hoch ein
- Open Source ist (mittlerweile) Chefsache!

Zufriedenheit mit Open Source Software

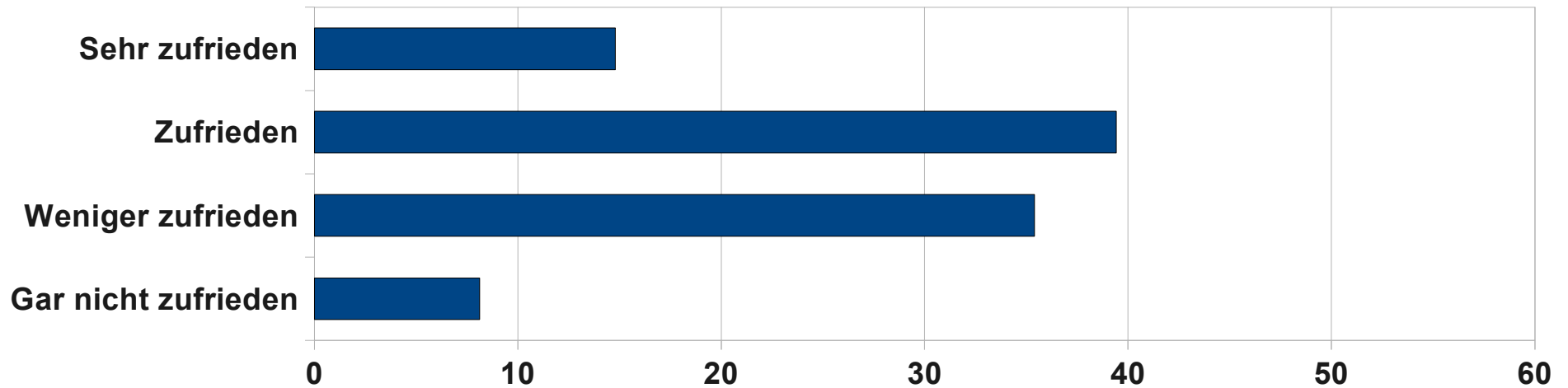


- 97% der Befragten sind zufrieden oder sehr zufrieden;
- deckt sich mit anderen Studien, z.B. Forrester (2008): "Open Source erfüllt bei 92% der Unternehmen den Qualitätsanspruch"
- ähnlich hohe Werte in Unternehmen aller Größen

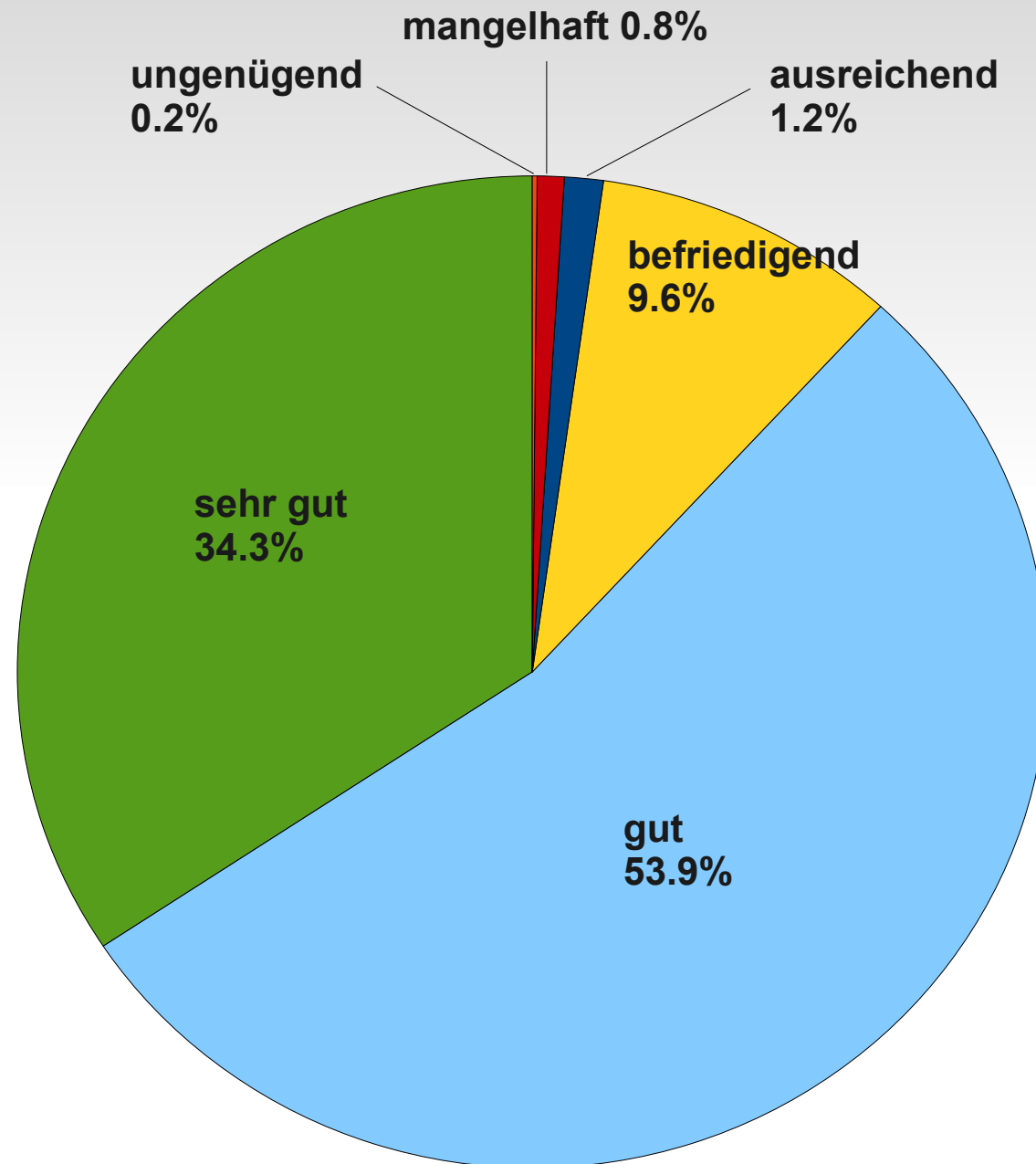
Zufriedenheit mit Open Source Software



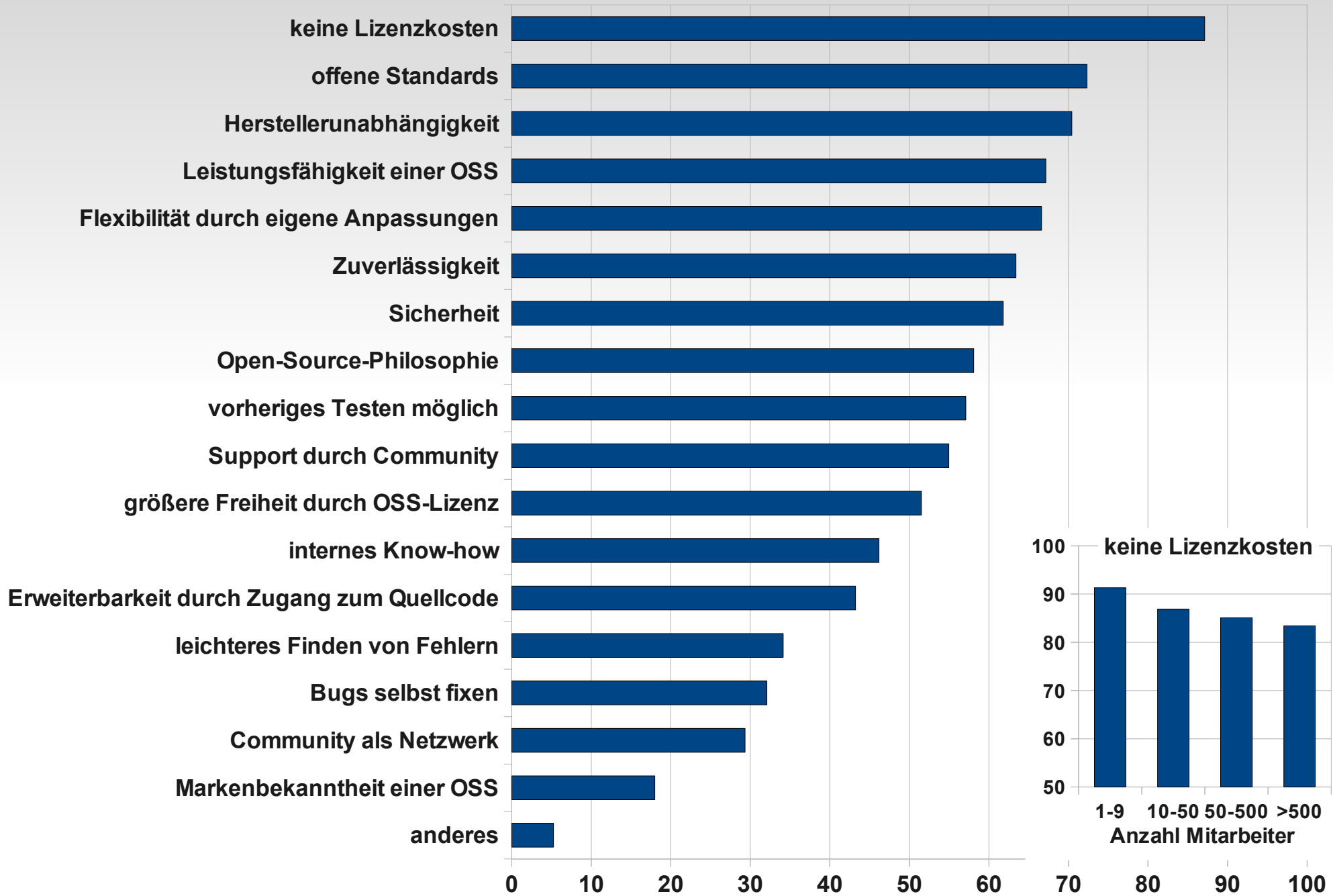
Zufriedenheit mit lizenzpflichtiger Software



Reifegrad von Open-Source-Anwendungen

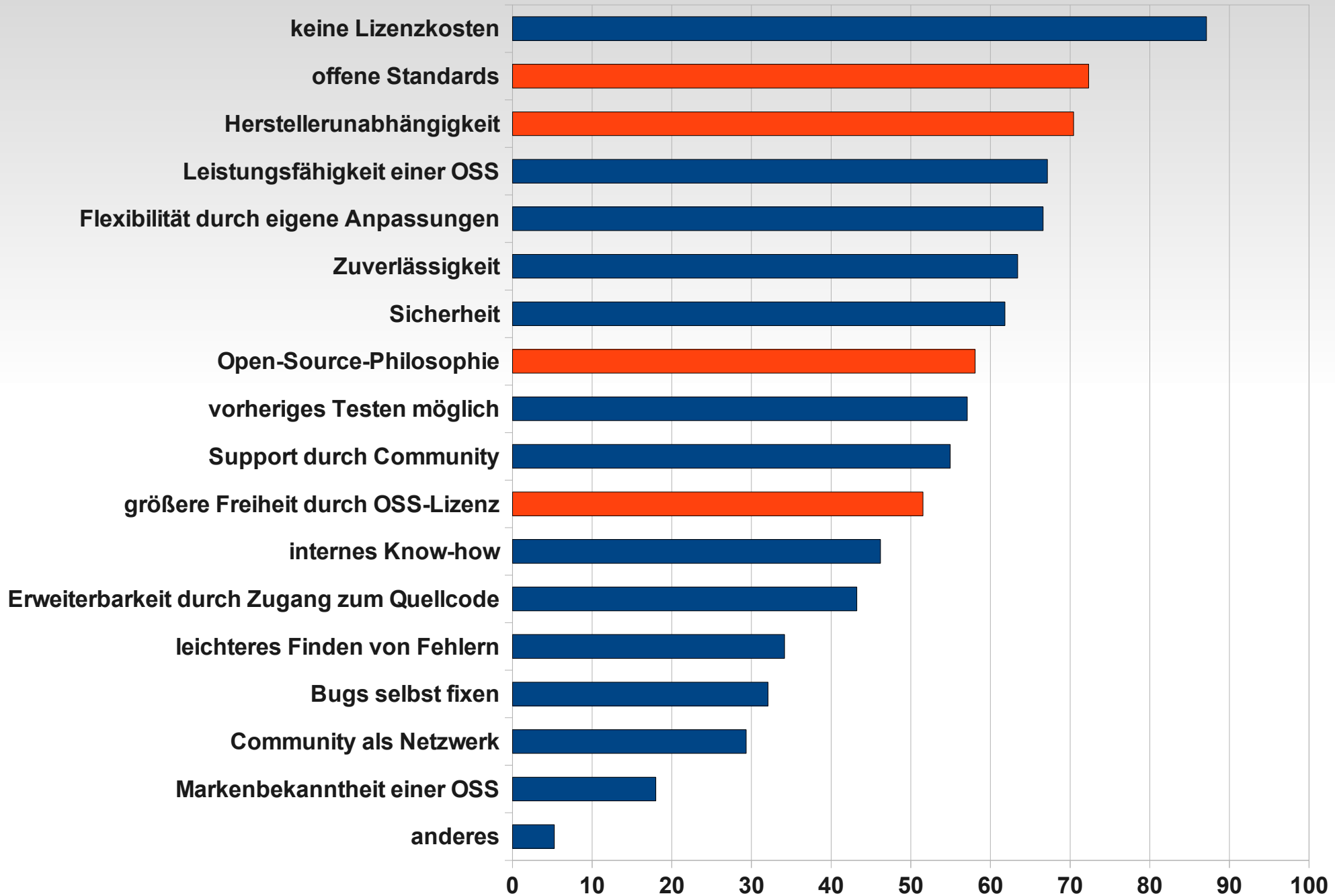


Beweggründe für den Einsatz von OSS



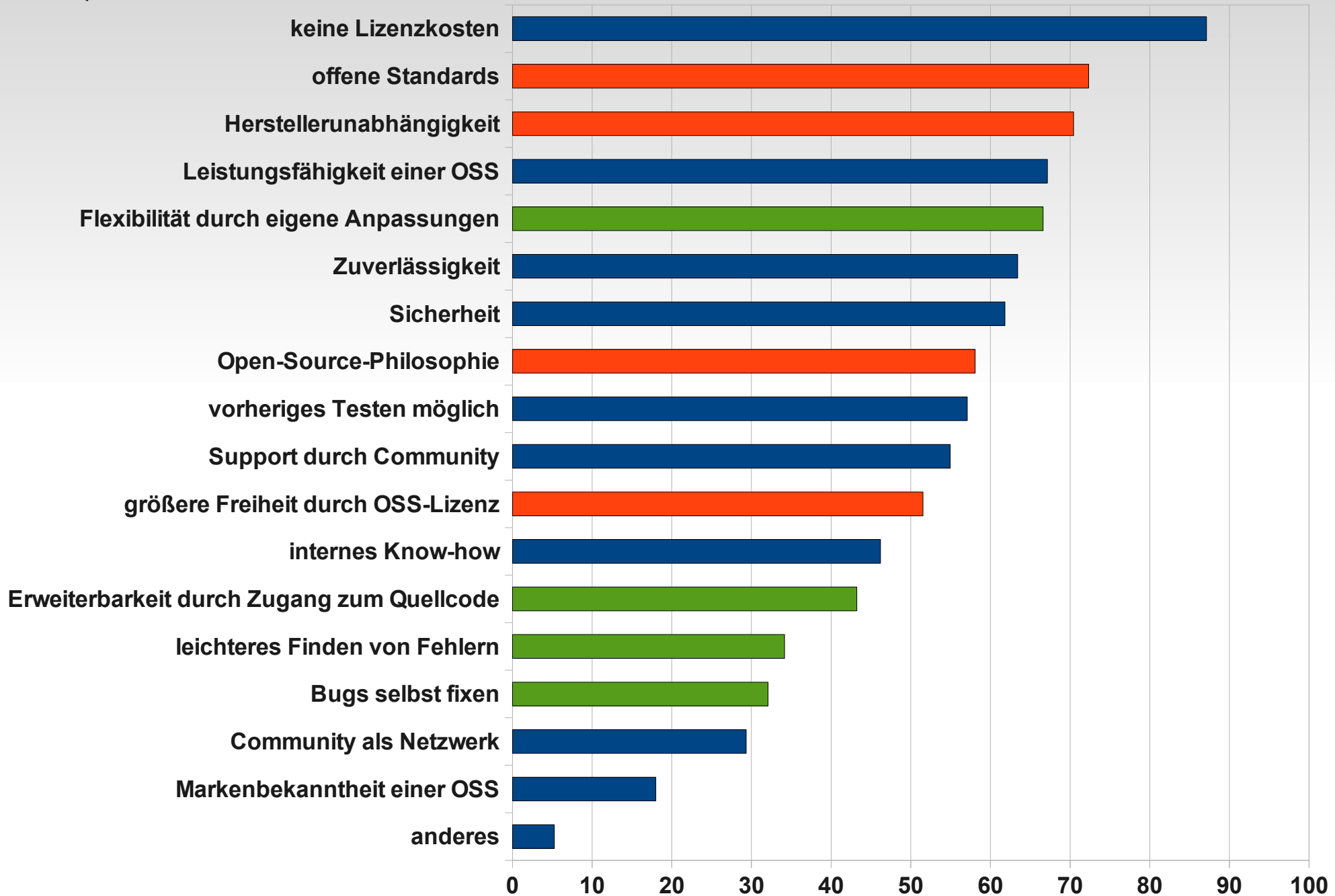
"Freiheit"

Beweggründe für den Einsatz von OSS



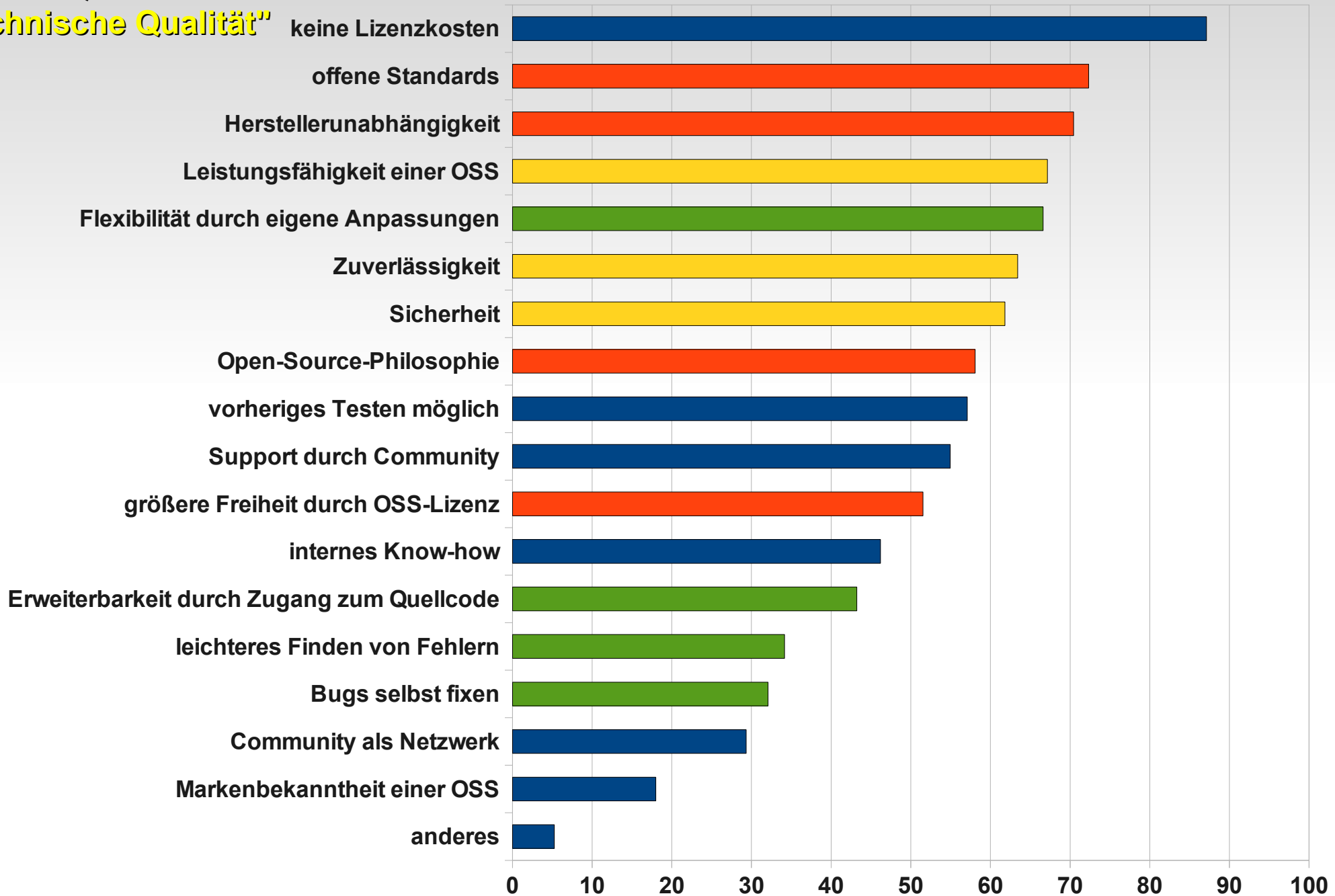
"Freiheit"
"offene Quellen"

Beweggründe für den Einsatz von OSS



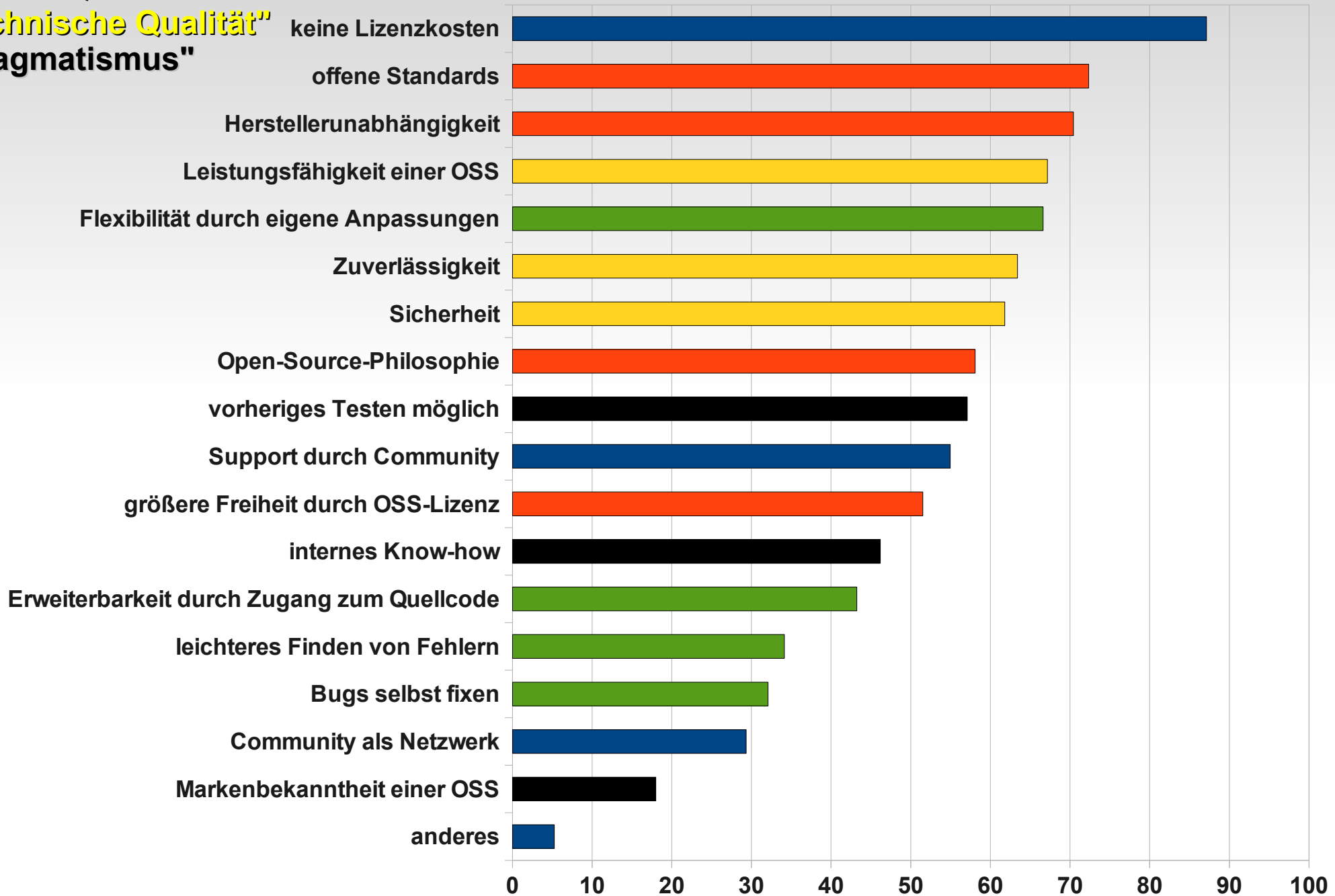
"Freiheit"
"offene Quellen"
"technische Qualität"

Beweggründe für den Einsatz von OSS

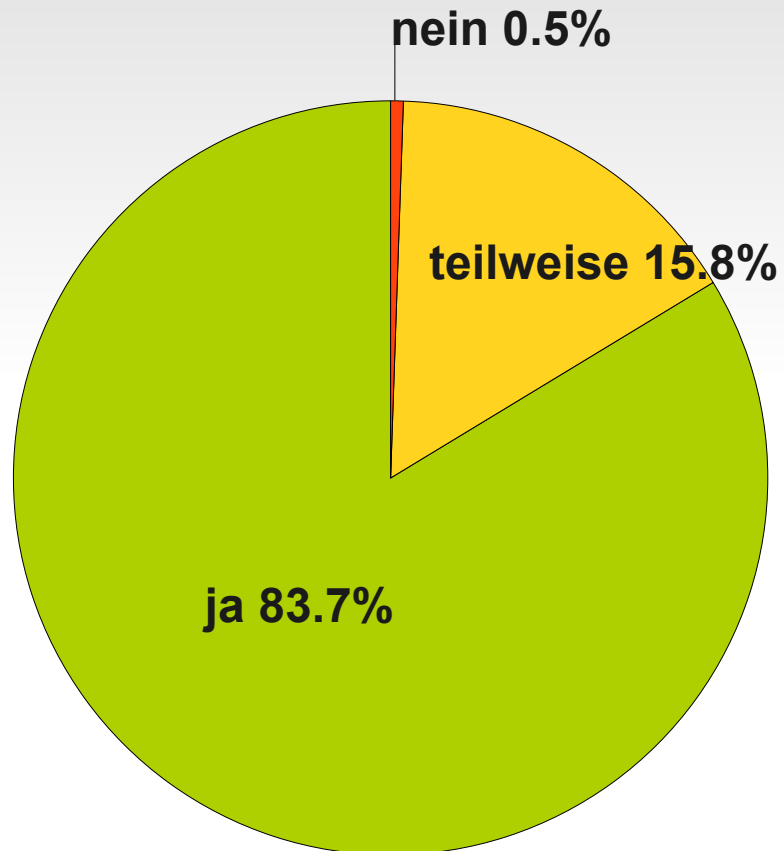


"Freiheit"
"offene Quellen"
"technische Qualität"
"Pragmatismus"

Beweggründe für den Einsatz von OSS



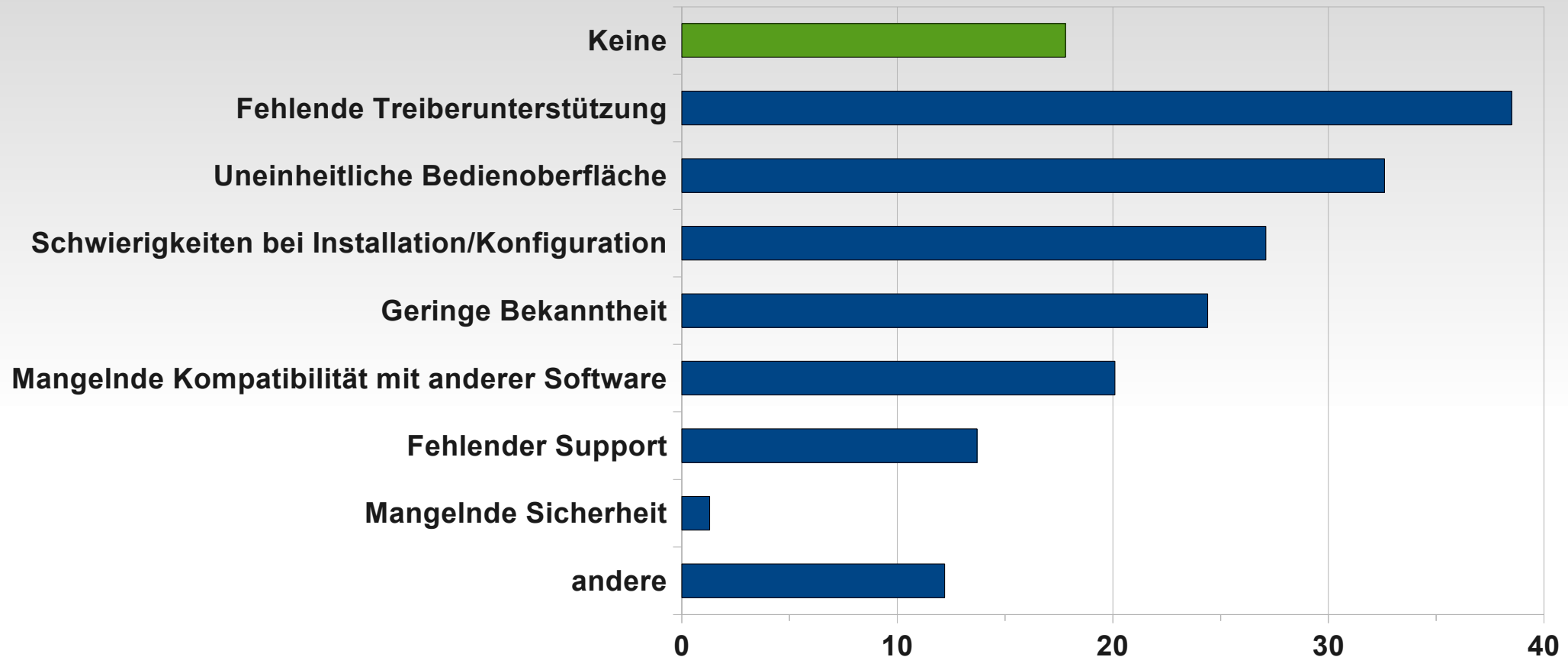
Haben sich die Erwartungen an Open Source erfüllt?



Nicht vollständig erfüllte Erwartungen:

- Arbeit mit dem Code zu komplex (2,7 %)
- erhoffte Kostenvorteile haben sich nicht realisiert (2.0 %)
- technische Mängel der Software (1,5 %)

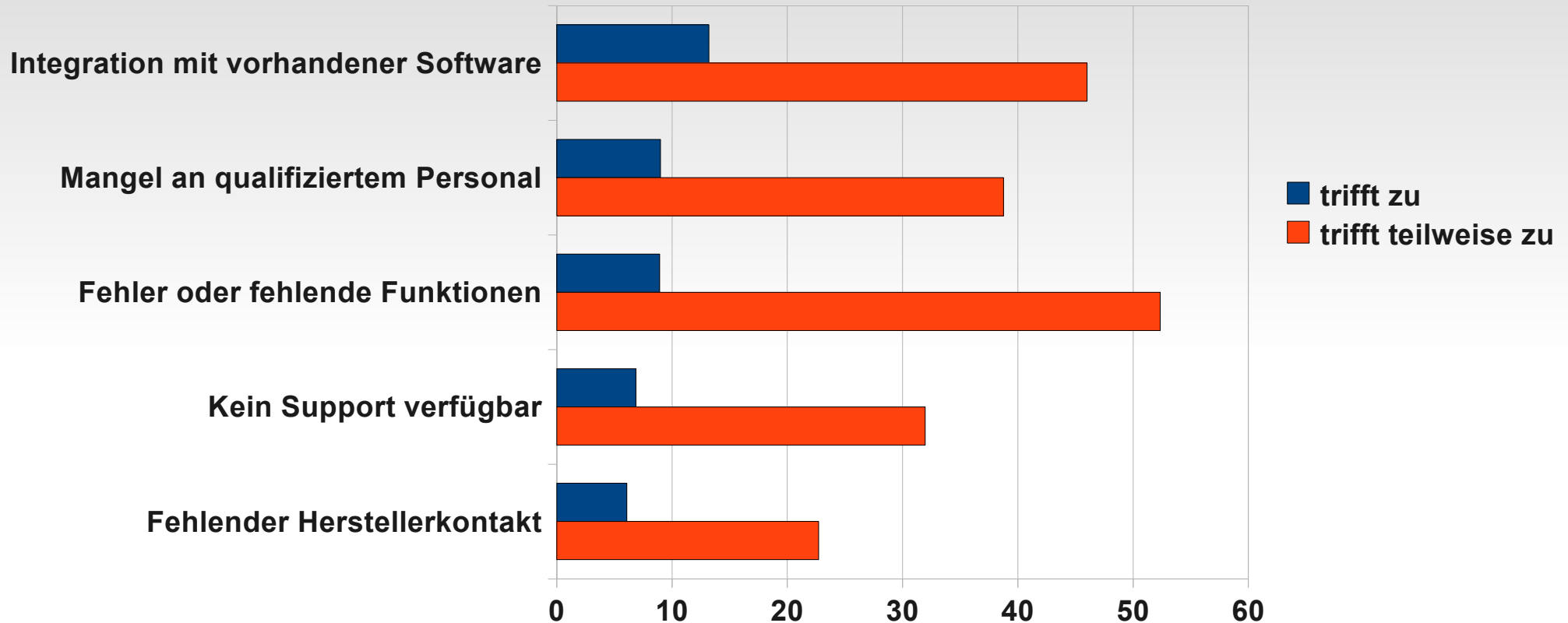
Allgemeine Nachteile von Open Source



Andere Nachteile:

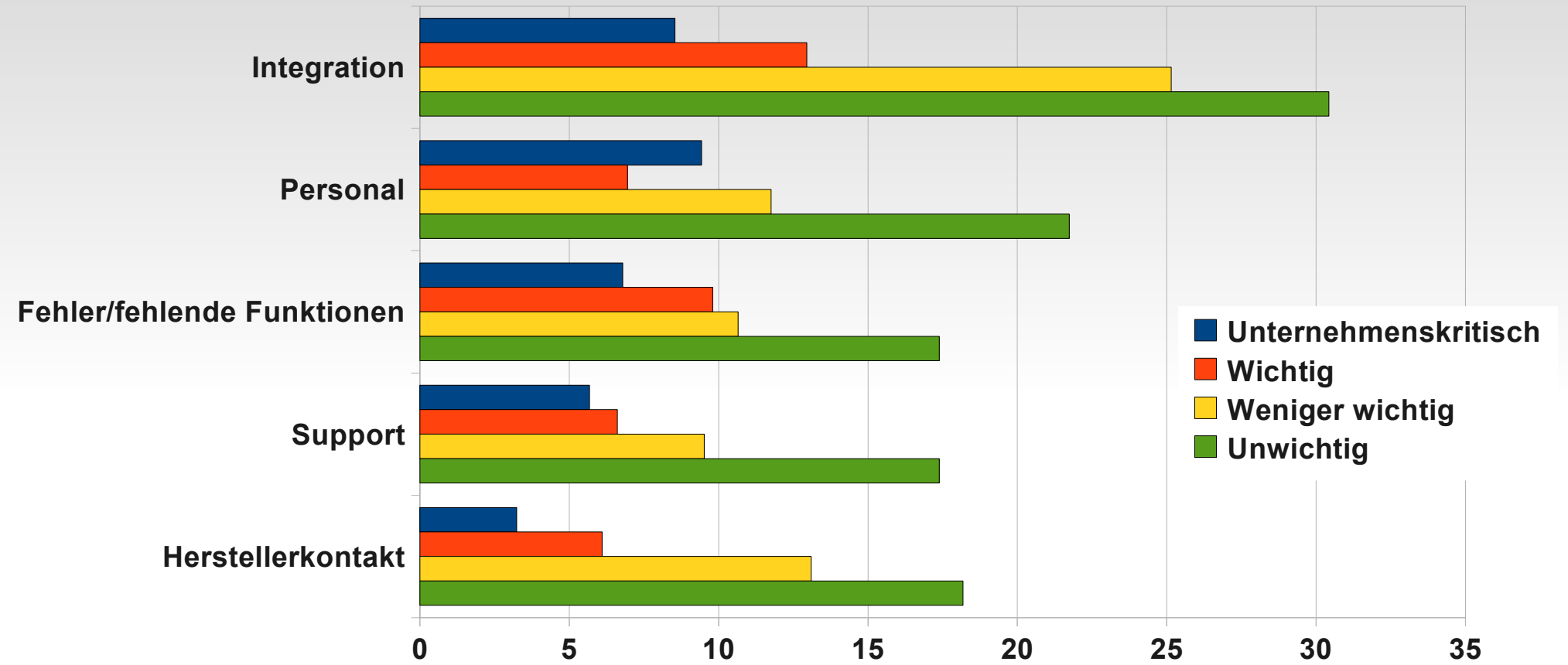
- Akzeptanz bei Vorgesetzten, Kunden, Mitarbeiter
- Mängel bei der Dokumentation
- Unsicherheit bezüglich der Weiterentwicklung
- rechtliche Unsicherheiten

Probleme bei der Nutzung/Einführung

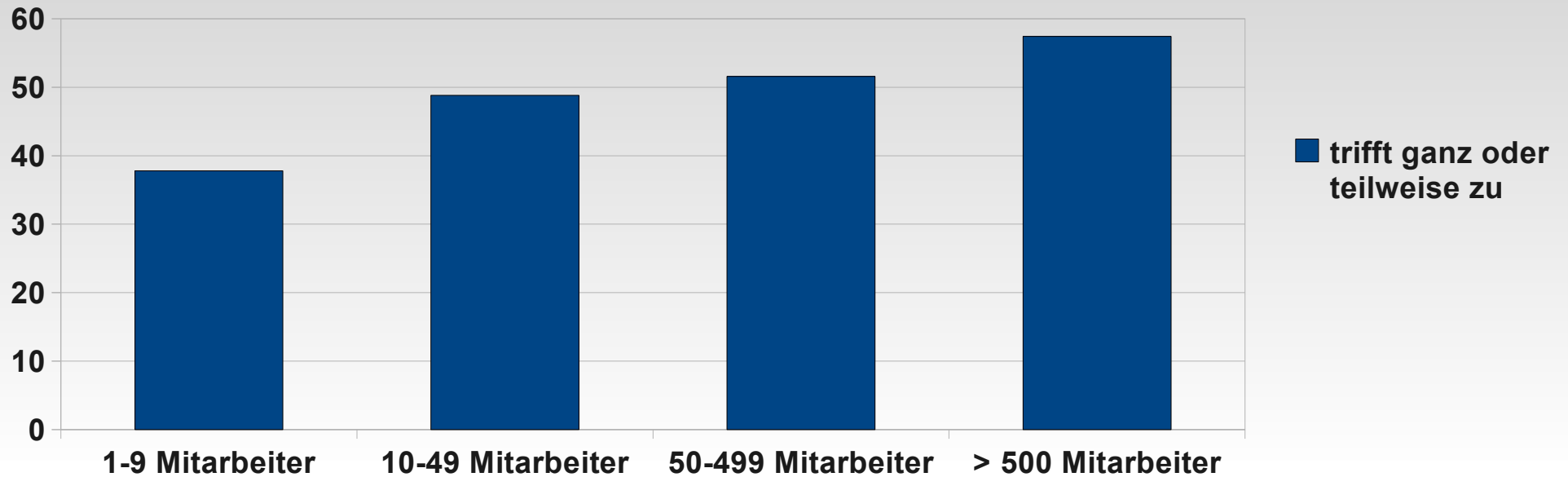


- 10% der Teilnehmer haben gar keine Probleme erlebt
- Probleme mit der Interoperabilität und technische Mängel haben mehr als die Hälfte der Teilnehmer erlebt
- fast 50% beklagen Schwierigkeiten, qualifiziertes Personal zu finden
- Support und Kontakt zum Hersteller sind weniger gravierende Problemfelder

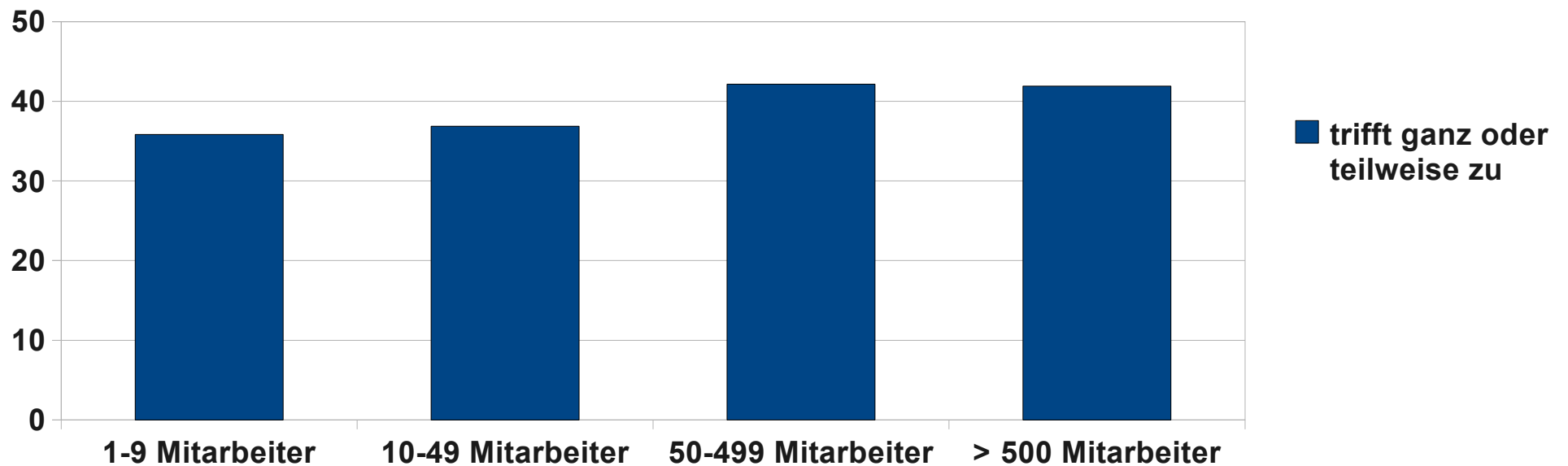
Probleme mit ...



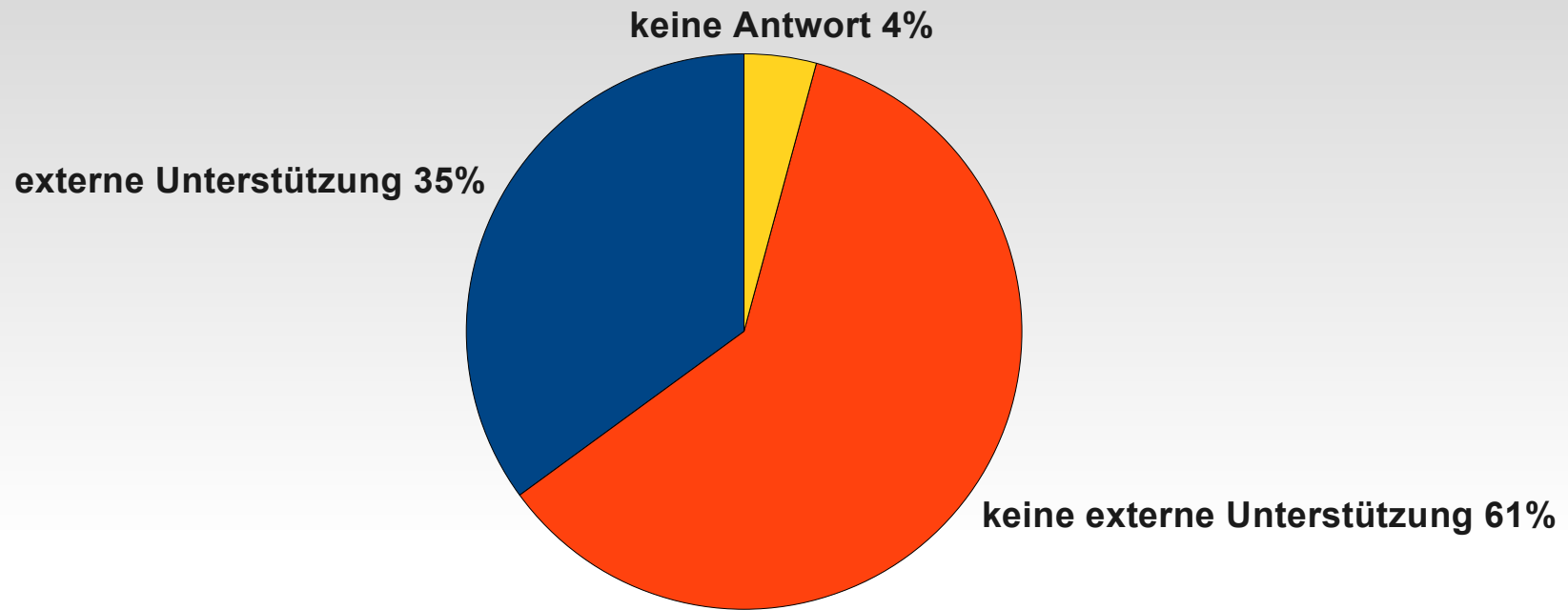
Mangel an qualifiziertem Personal



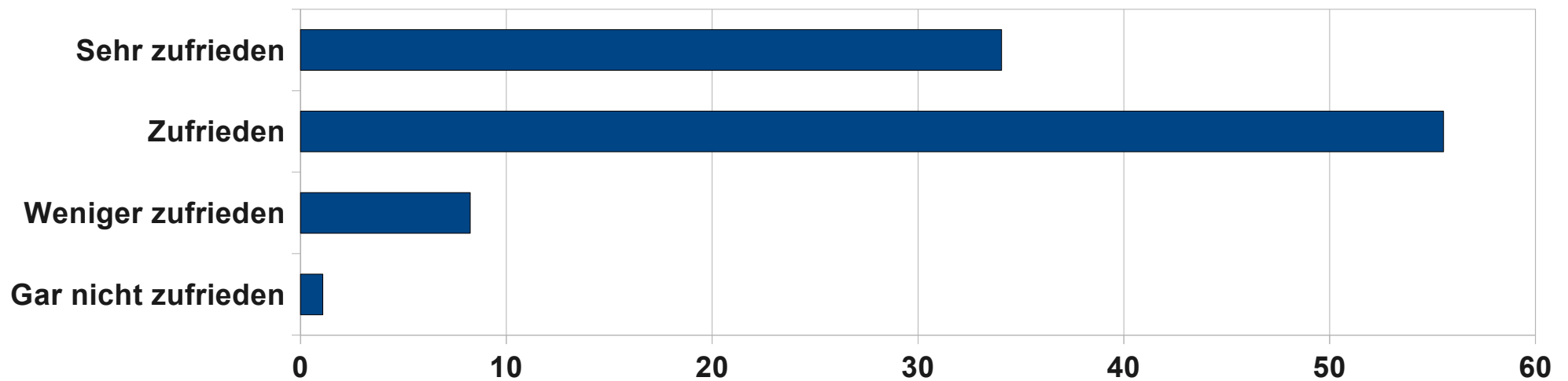
Kein professioneller Support verfügbar



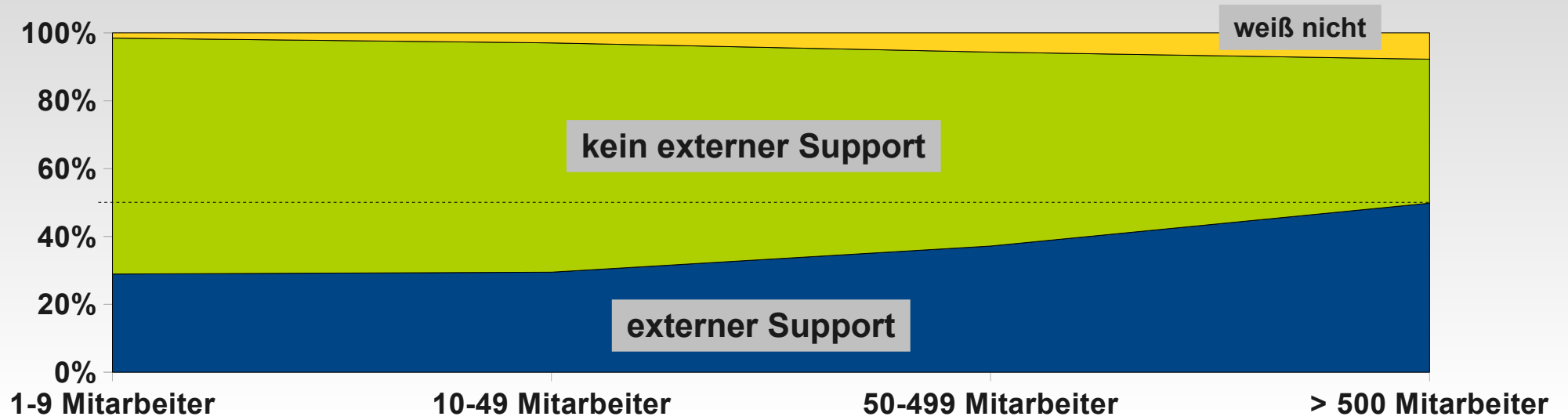
Externer Support



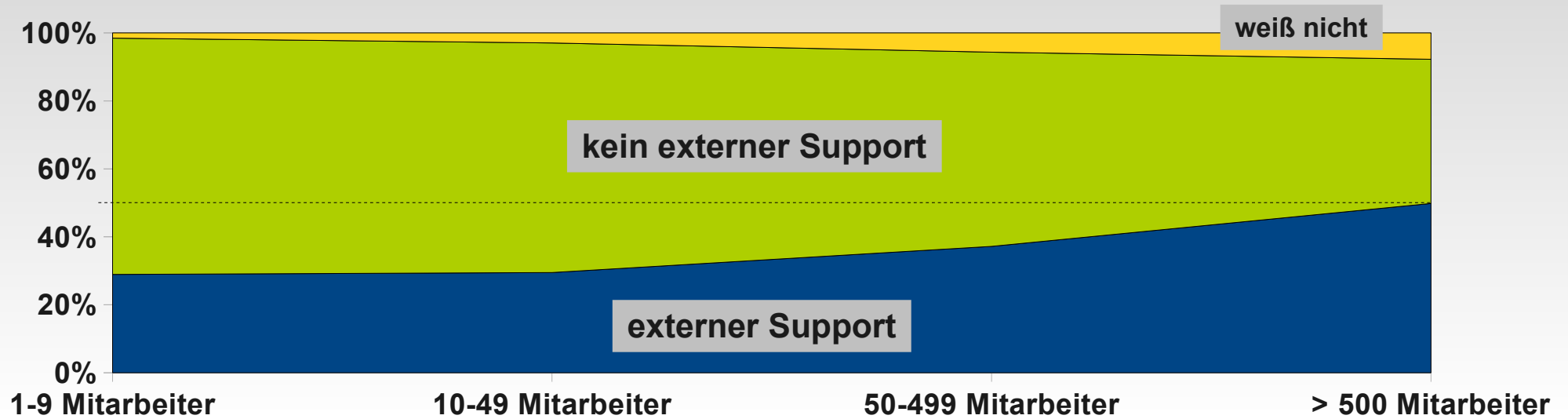
Zufriedenheit mit externem Support



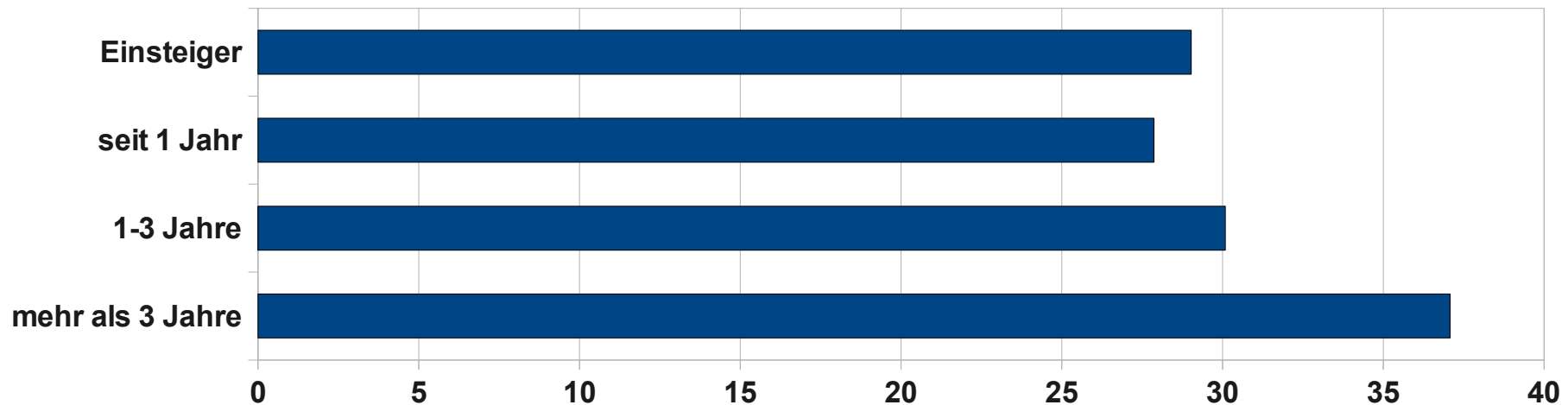
Externer Support nach Unternehmensgröße



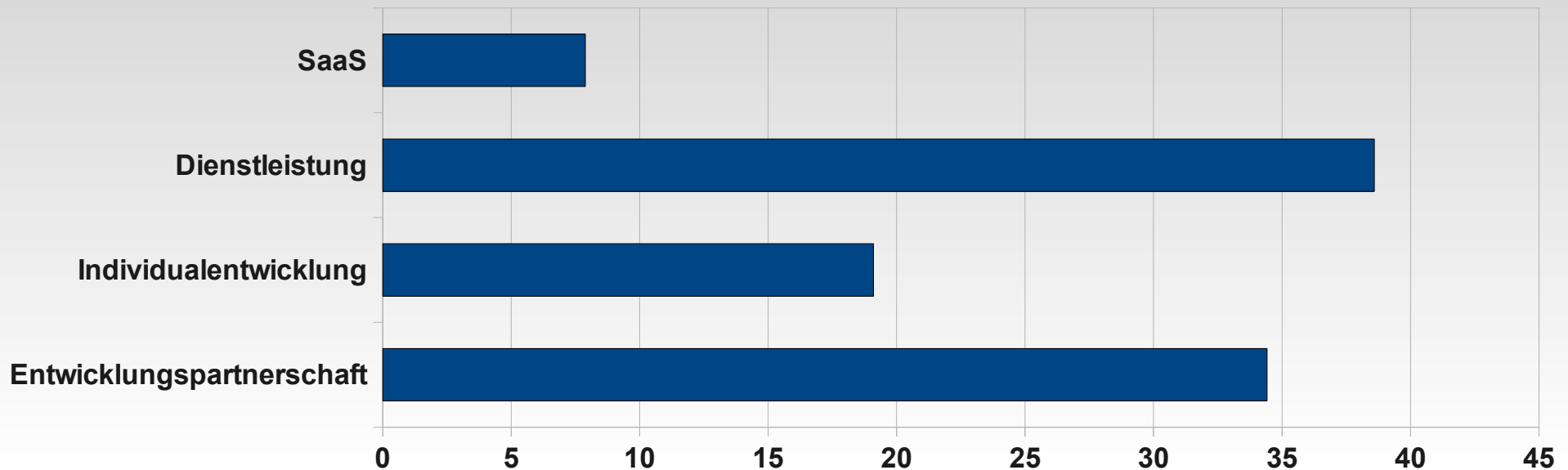
Externer Support nach Unternehmensgröße



Inanspruchnahme von externer Unterstützung nach Erfahrung mit Open Source



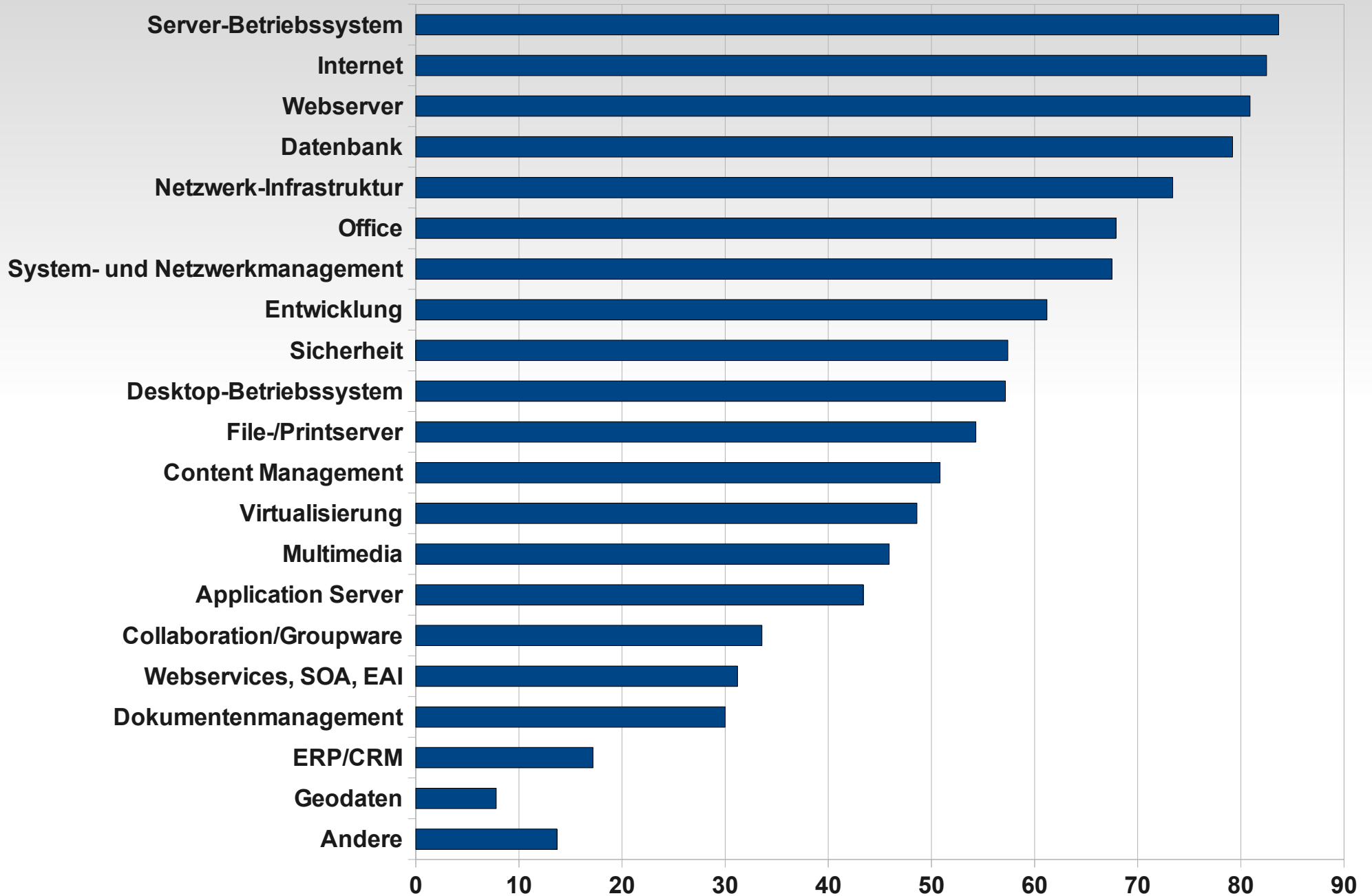
Bevorzugtes Support-Modell



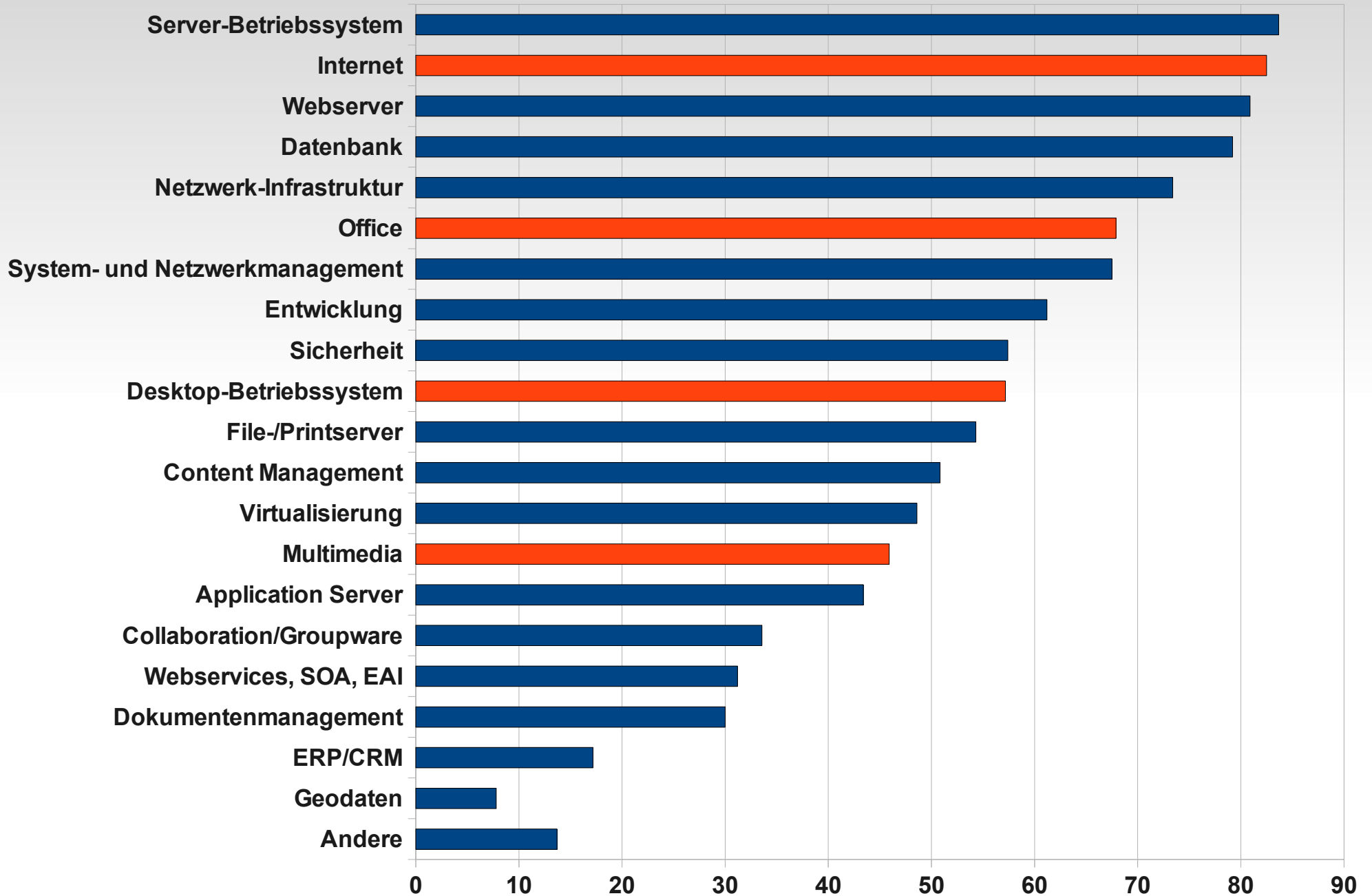
Warum kommt das Modell nicht in Betracht?

- Software as a Service
 - Datensicherheit
 - Abhängigkeit von einem Anbieter
 - Abhängigkeit vom Internet
 - Selbst entwickelte Anwendungen
 - Internes Know-how
- Dienstleistung
 - Internes Know-how
 - Keine Kostenersparnis
 - Schlechte Erfahrungen
- Individualentwicklung
 - Wir entwickeln selbst
 - Kosten
- Entwicklungspartnerschaft
 - Verlust an Wettbewerbsfähigkeit
 - Verlust an Know-how
 - Zu spezielle Anwendungen
 - Abstimmung zu aufwendig

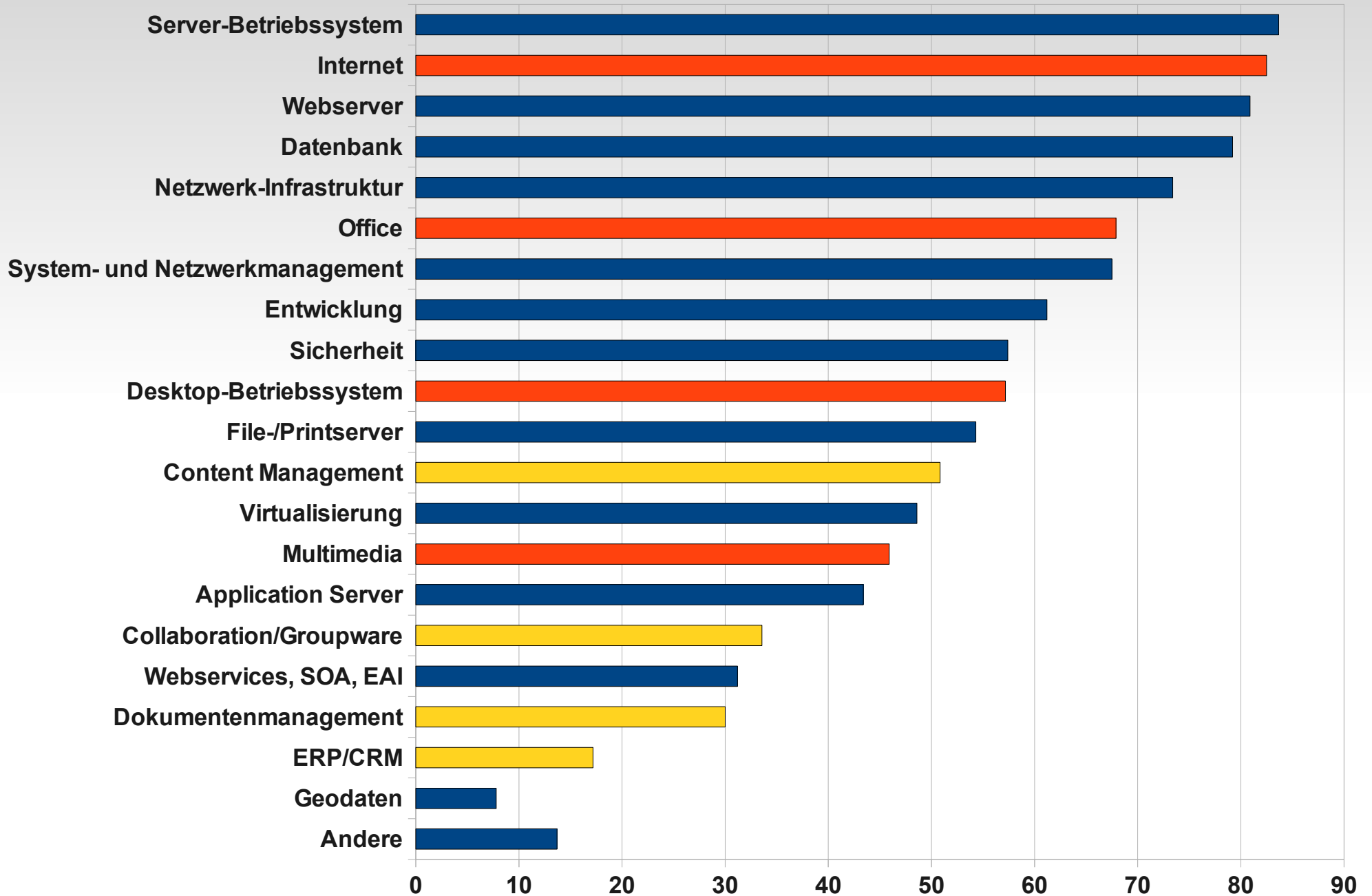
Welche Open-Source-Software wird eingesetzt?



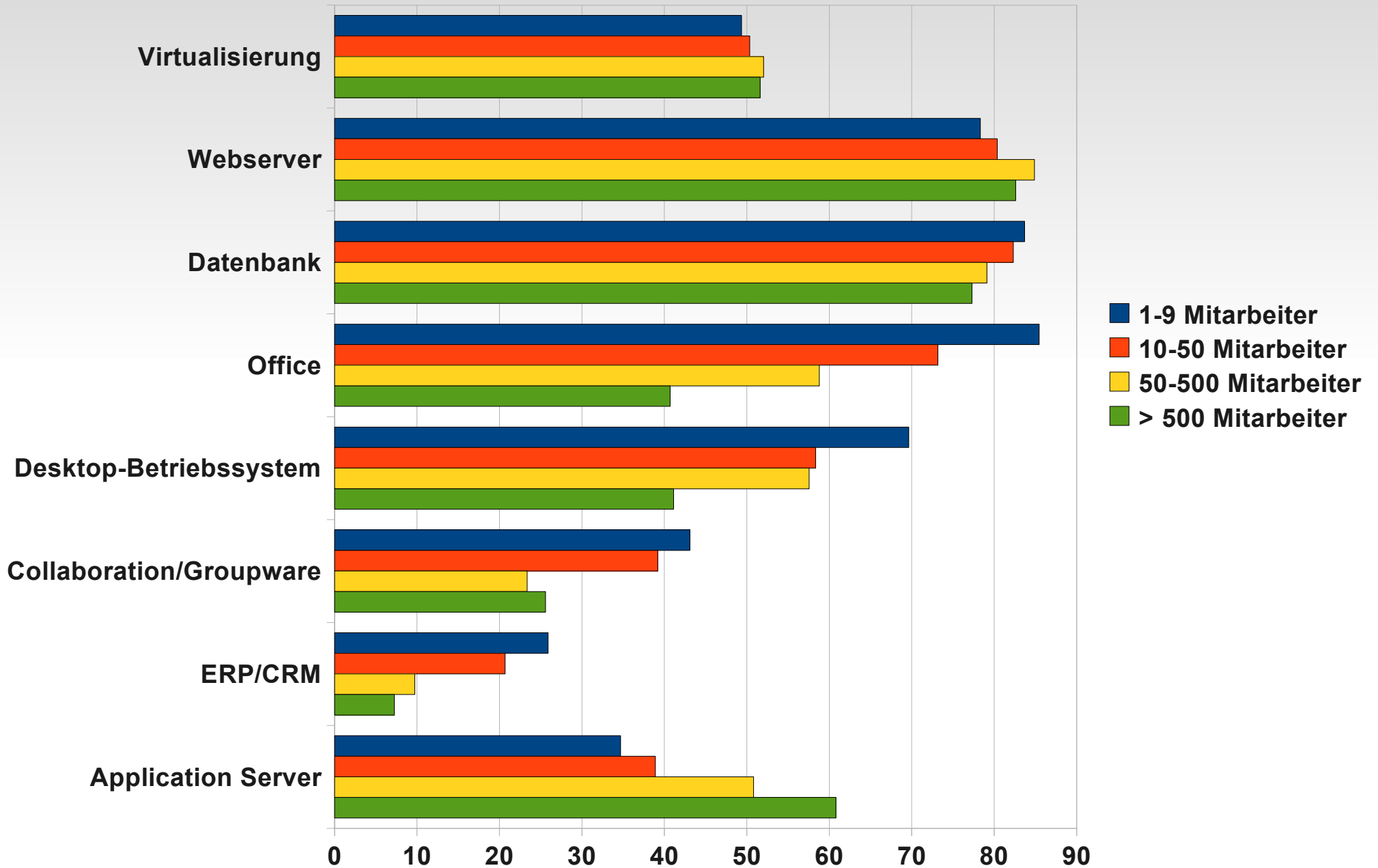
Welche Open-Source-Software wird eingesetzt?



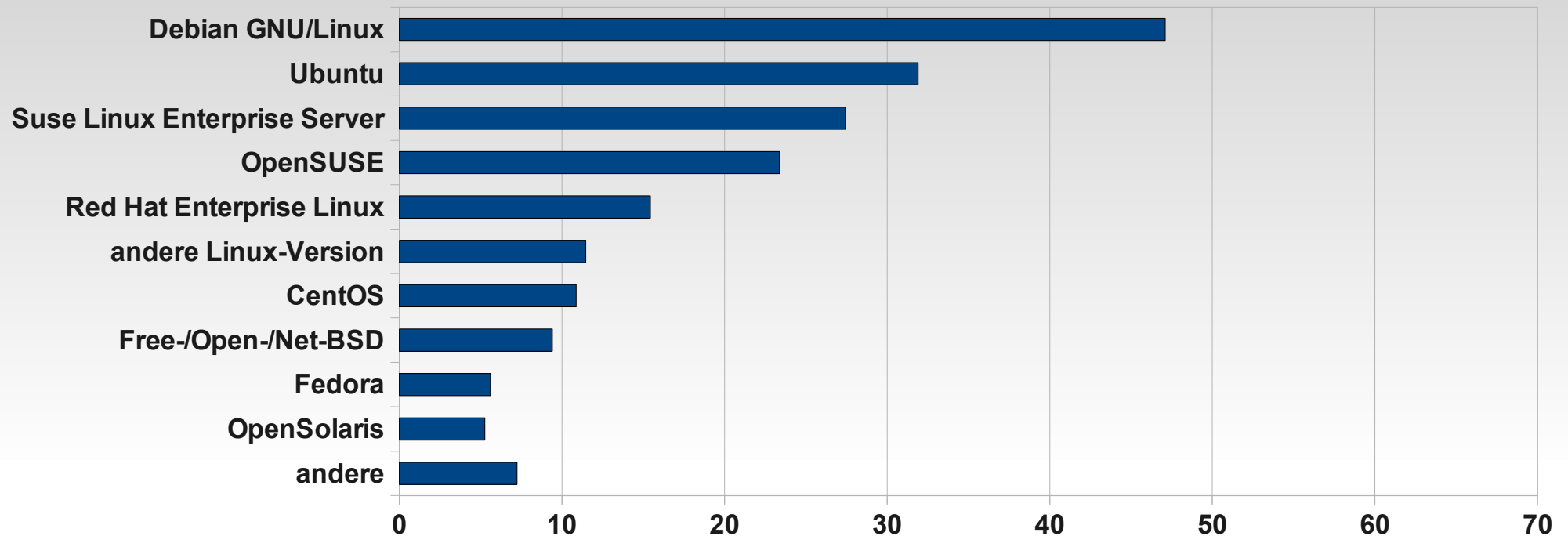
Welche Open-Source-Software wird eingesetzt?



Einsatzbereiche nach Unternehmensgröße

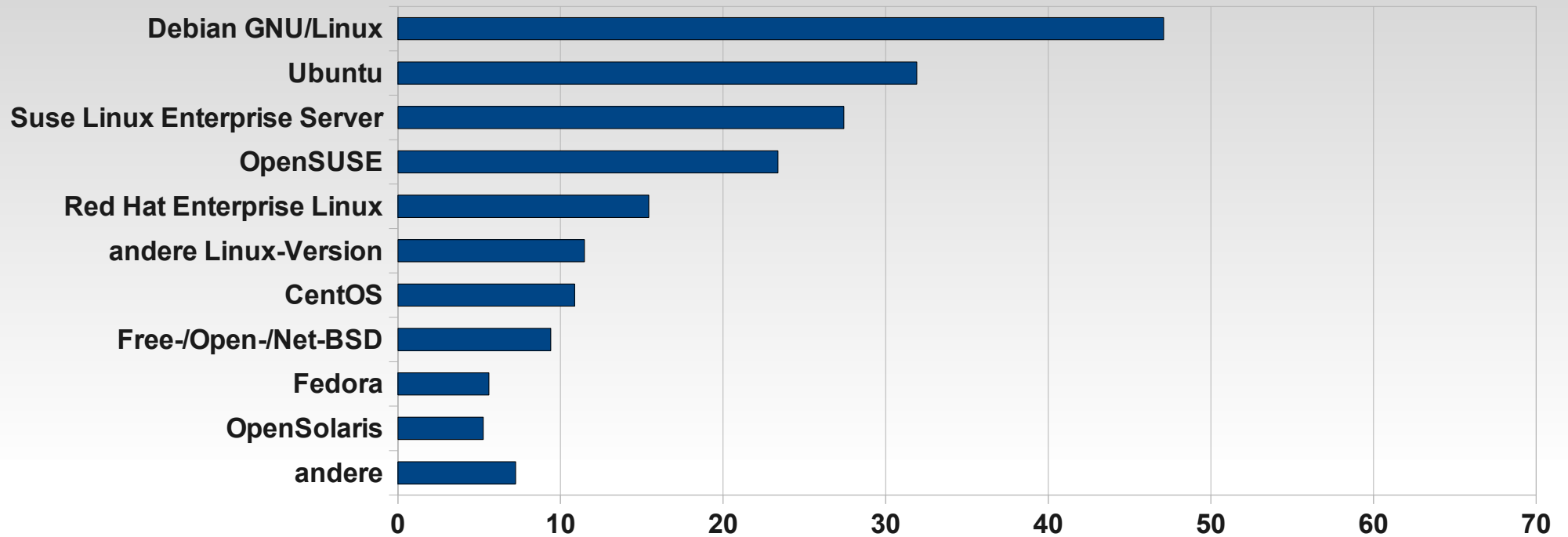


Server-Betriebssysteme

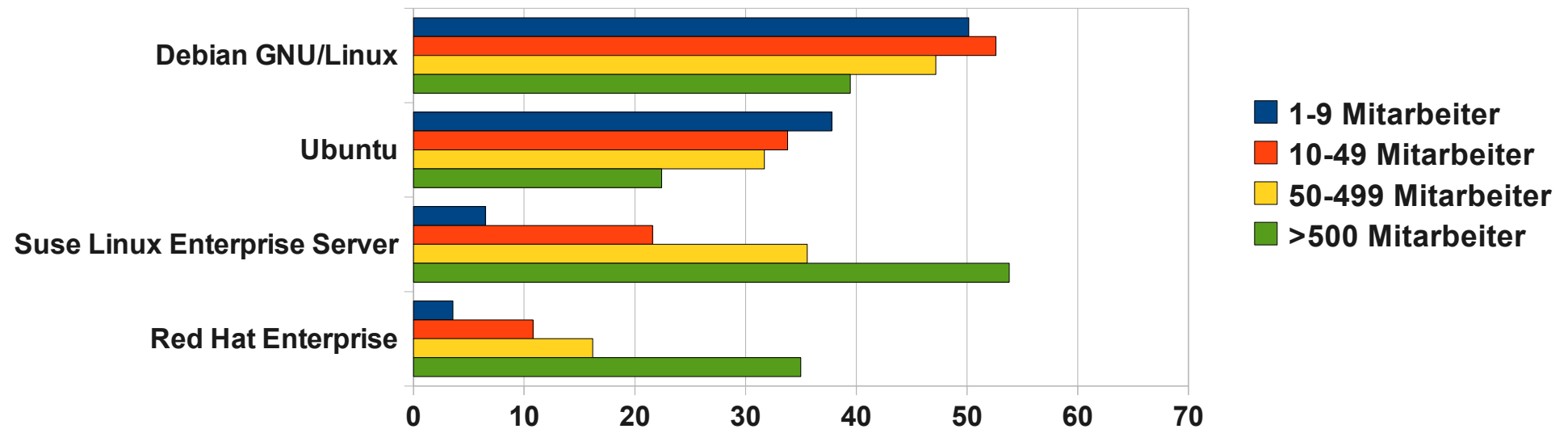


- bei mehr als 50% der Befragten sind mehrere Server-OS im Einsatz
- kommerzielle Distributionen (zusammen 43%) sind populärer als ihre freien Varianten, ...
- ... aber werden weniger häufiger eingesetzt als Debian

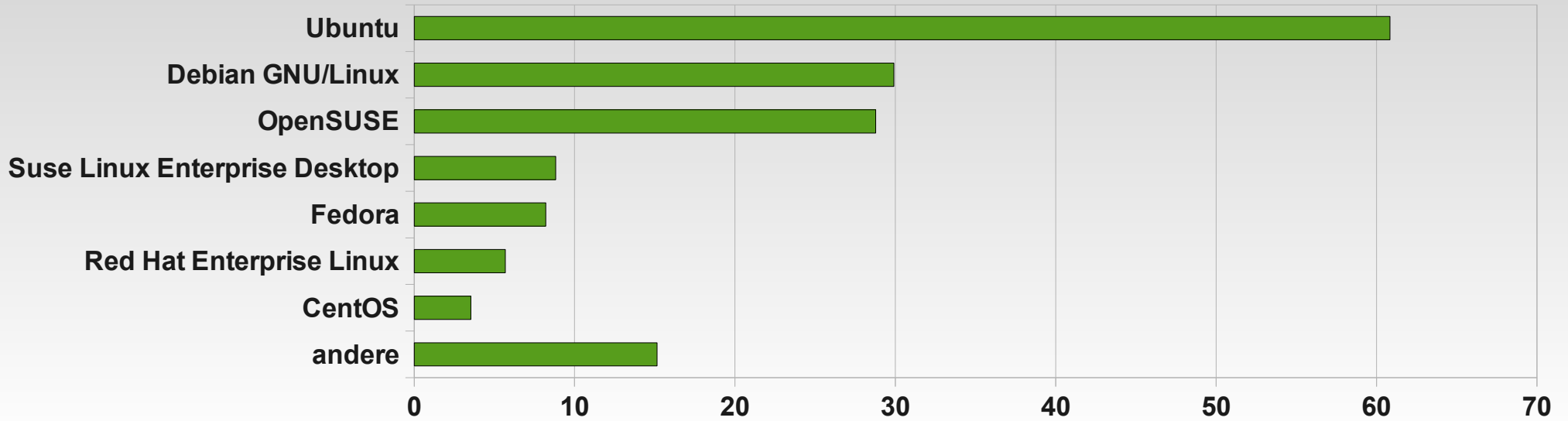
Server-Betriebssysteme



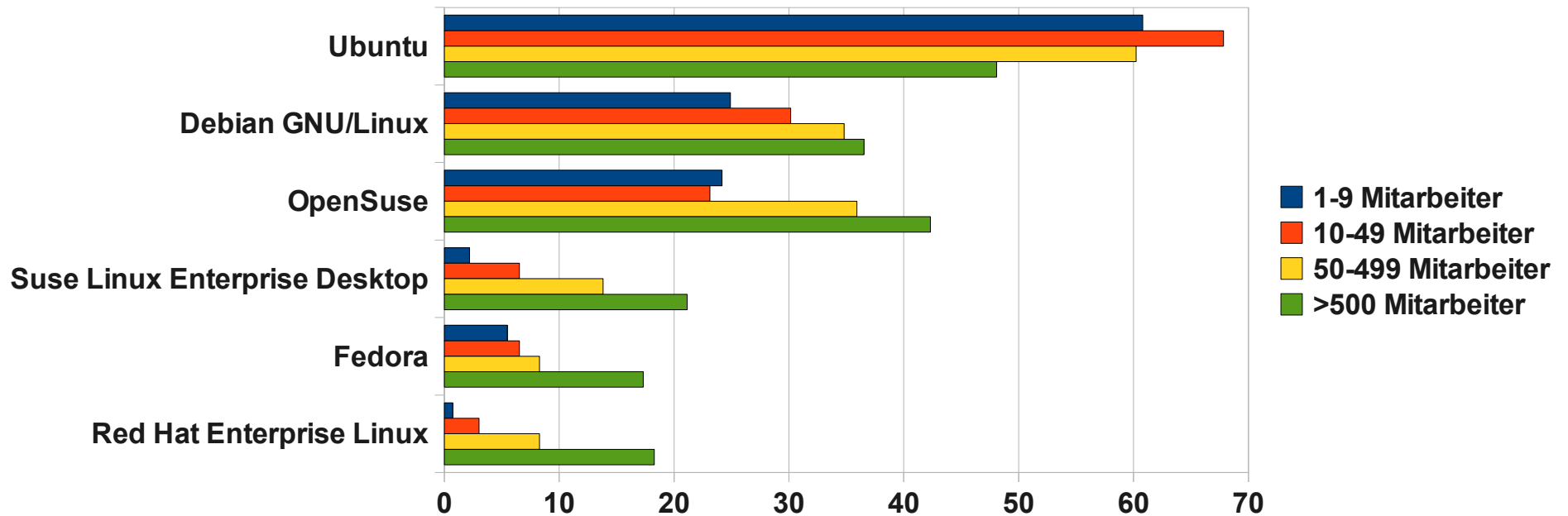
nach Unternehmensgröße



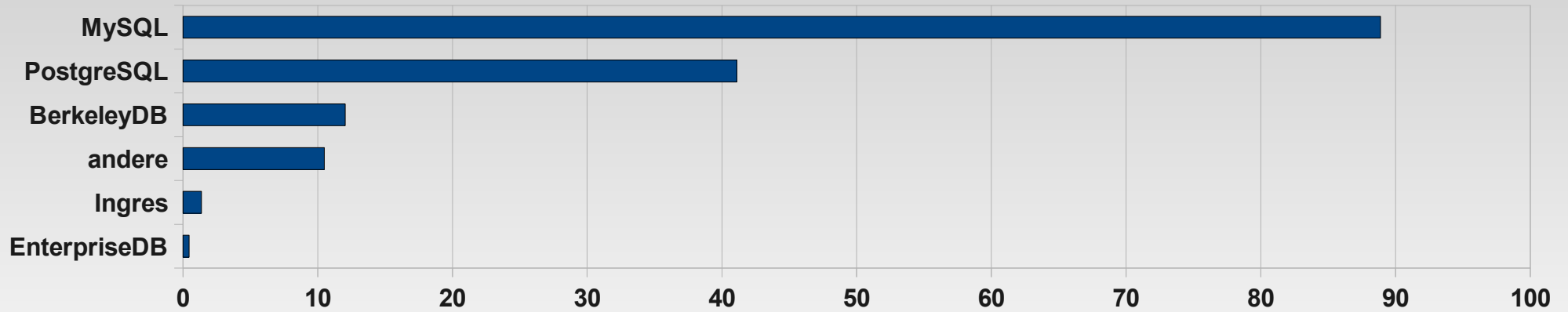
Desktop-Betriebssysteme



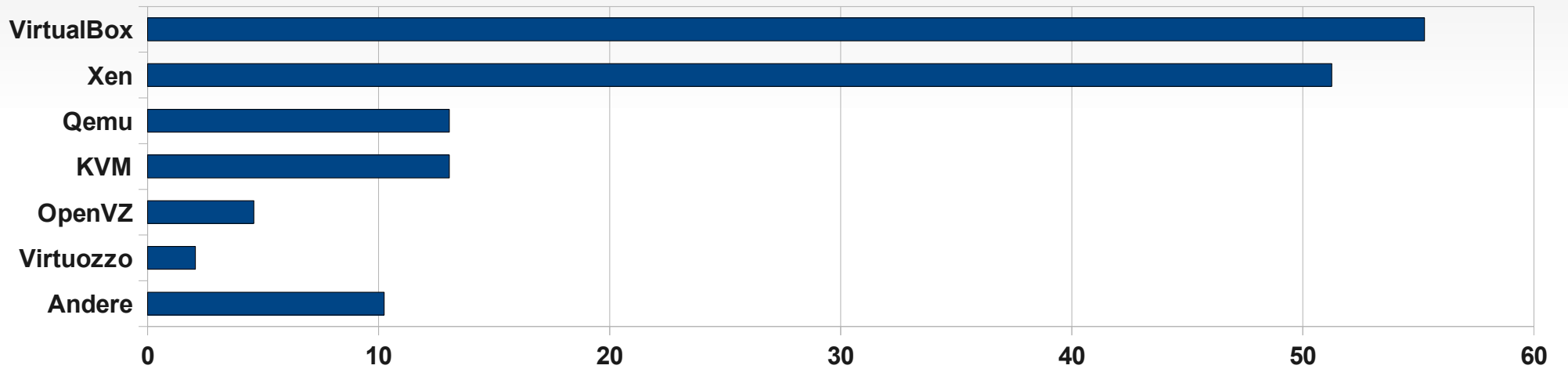
nach Unternehmensgröße



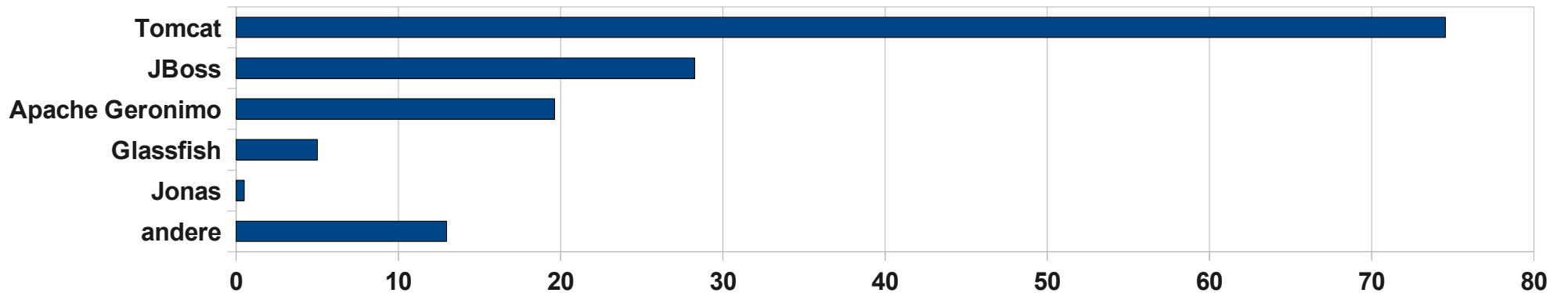
Datenbanken



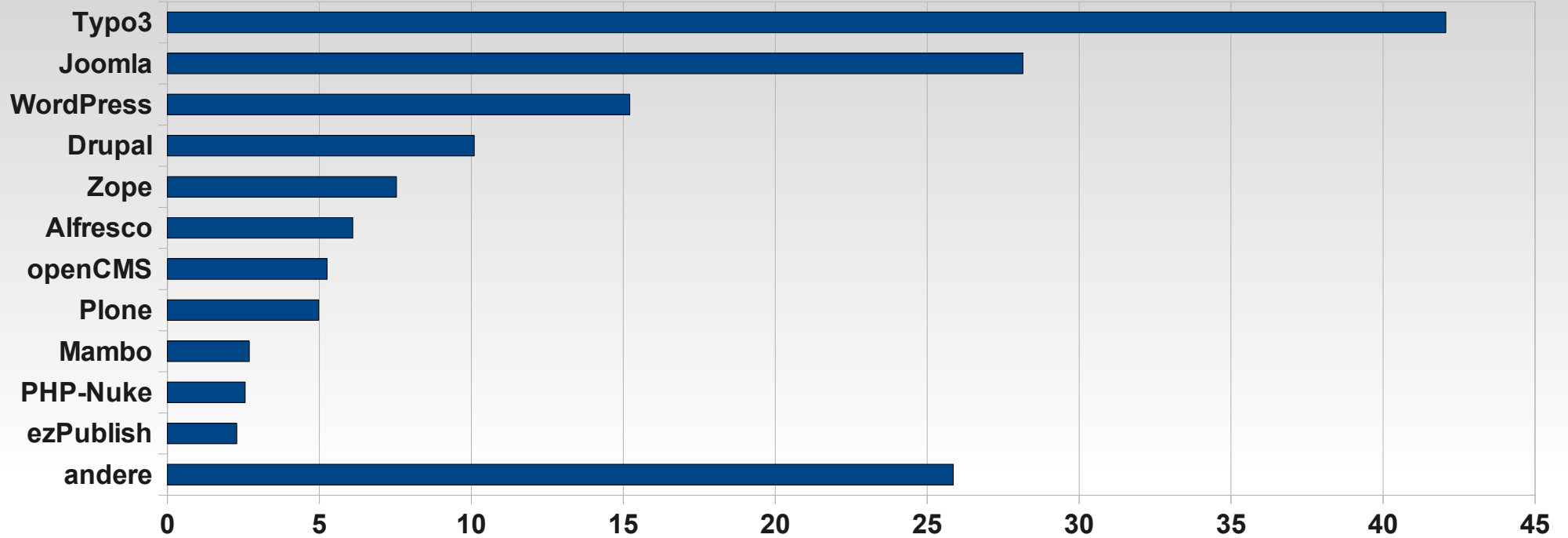
Virtualisierung



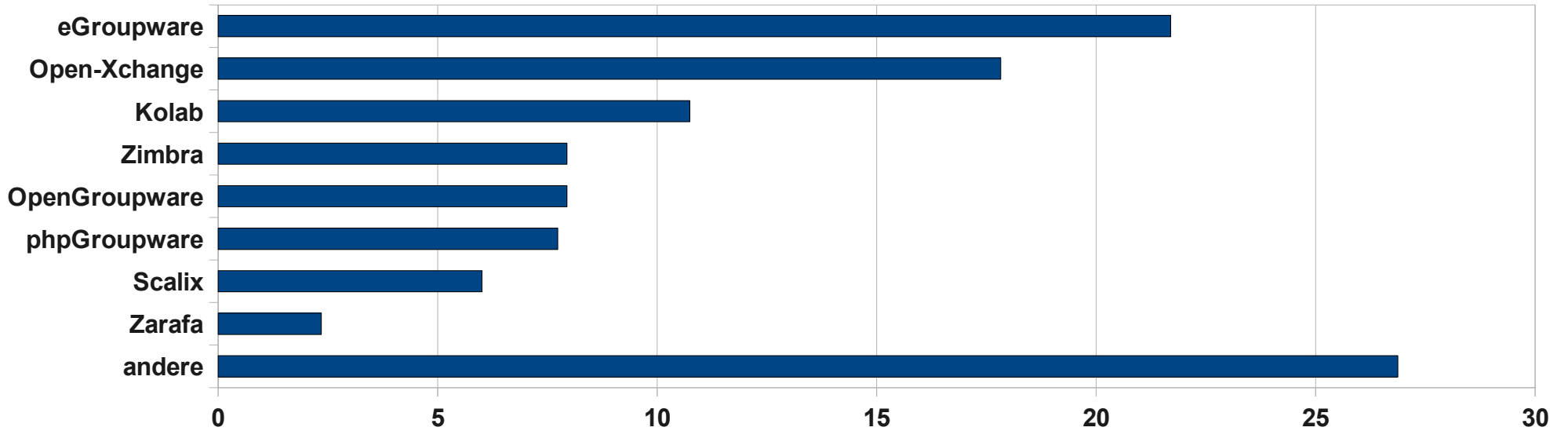
Application Server



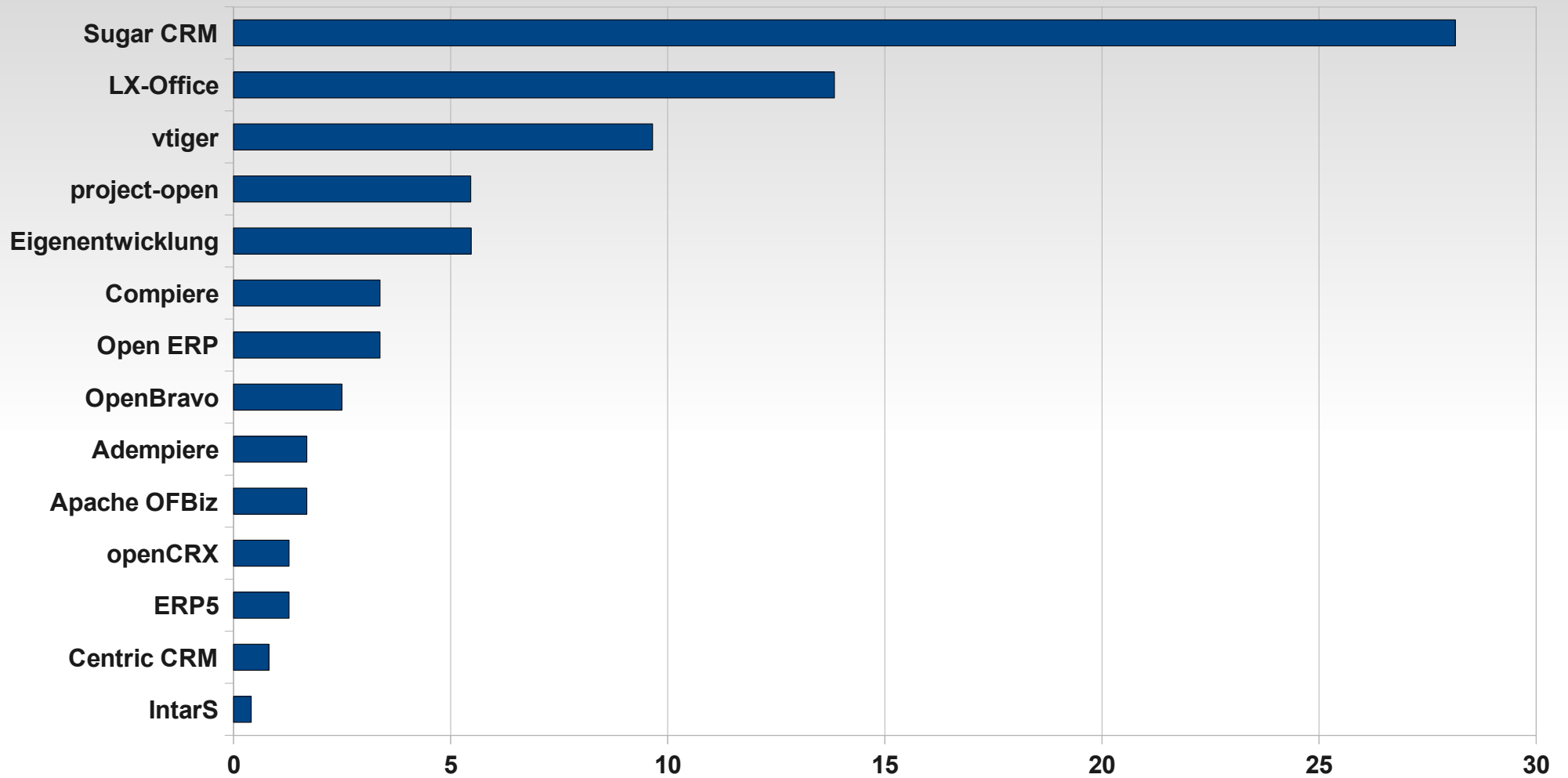
Content Management



Groupware



ERP/CRM



Fazit

- **Open Source ist in den Unternehmen angekommen**
 - Einsatz in allen, auch unternehmenskritischen Bereichen
 - Infrastruktur dominiert
 - Desktop und Unternehmensanwendungen kommen
- **Hohe Zufriedenheit mit Open Source**
 - Open Source ist ausgereift
- **Es gibt mehr Gründe für Open Source als Kostenersparnis**
 - Herstellerunabhängigkeit
 - Größere Freiheiten
 - Interoperabilität ist ein Problem
 - Es besteht ein gewisser Mangel an qualifiziertem Personal
- **Supportfrage gelöst**
 - Die Mehrheit der Unternehmen kommt ohne externen Support aus
 - Wird externer Support benötigt, steht er auch zur Verfügung

Fragen?